

#LIEZENBEWEGT

Stadtnachrichten und Informationen der Stadt Liezen 27. Folge | März 2021

Aktuelle Bauvorhaben

Seite 10

Lückenschluss Südspange

Seite 16



www.liezen.at

© Thomas Sattler

Liezen blickt auf ein projektreiches Jahr 2021



Warum in Wertpapiere investieren?

Mit dem Sparbuch können keine Erträge erzielt werden, die über der Inflationsrate liegen. Dies führt zu einem Verlust an Kaufkraft. Eine Alternative und sinnvolle Ergänzung bei der Geldanlage stellen Wertpapiere dar. Höhere Ertragschancen sind jedoch mit höherem Risiko verbunden.

Wann ist eine alternative Geldanlage sinnvoll?

Heinz Walcher: In diesem Zinsumfeld, das noch einige Jahre so bleiben wird, ist das Sparbuch nicht mehr das Optimum für den langfristigen Vermögensaufbau. Daher ist jetzt der richtige Zeitpunkt über eine alternative

wir Ihre finanzielle Ausgangssituation, Ihre Erwartungen und Ihre Risikobereitschaft. Darauf abgestimmt erstellen wir Ihnen einen individuellen Vorschlag – ob Sie durch regelmäßige Einzahlungen Vermögen aufbauen oder einen Geldbetrag verlangen wollen.

ein eigenes Bild von den zahlreichen Möglichkeiten. Unsere erfahrenen Expertinnen und Experten stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Vereinbaren Sie einfach einen Termin für ein persönliches Gespräch.

Ertrag braucht Beratung.

Geldanlage nachzudenken. Unabhängig davon, ob es um die Veranlagung sehr hoher Geldbeträge geht, oder ob 50 Euro monatlich bzw. ein Betrag von z.B. 30.000 Euro veranlagt werden sollen.

Wie kann ich mein Geld verlangen?

Heinz Walcher: Nutzen Sie einfach das Know-how unserer Kundenbetreuerinnen und Kundenbetreuer. In einem persönlichen Gespräch analysieren

Ist eine Geldanlage in Wertpapiere nicht komplex?

Heinz Walcher: Die Geldanlage in Wertpapiere ist nicht so kompliziert, wie man oft glaubt. Breit gestreute Veranlagungen haben sich über Jahre hinweg dynamisch entwickelt. Grundsätzlich gilt: Je größer die Ertragschancen sind, desto höher ist auch das Risiko. Durch eine breite Streuung können Sie dieses Risiko jedoch reduzieren. Machen Sie sich am besten



Heinz Walcher,
Leiter Region Nordweststeiermark,
Steiermärkische Sparkasse

Steiermärkische
SPARKASSE 

Mit Blick auf die Zukunft: Fondssparen.

Schon ab 50 Euro im Monat.

Dies ist eine Werbemitteilung. Die Informationen stellen weder eine Anlageberatung bzw. Anlageempfehlung, noch ein Angebot bzw. eine Empfehlung oder Einladung zur Angebotsstellung zum Kauf bzw. Verkauf der genannten Finanzprodukte und berücksichtigen nicht die individuellen Bedürfnisse der Anleger hinsichtlich des Ertrags, steuerlicher Situation oder Risikobereitschaft. Das Veranlagen in Wertpapiere birgt neben Chancen auch Risiken.

[steiermaerkische.at](https://www.steiermaerkische.at)



„Wir sind Dr. Hans Stebbegg unendlich dankbar, dass er sein persönliches Wohl hinter dem seiner kleinen Patienten anstellt“, so Bürgermeisterin Roswitha Glashüttner (2. v. l.).

2021 – Ein weiteres Jahr mit Herausforderungen!

Liebe Liezenerinnen und liebe Liezener!

Viele von uns sehnen sich danach, „den Alltag“ in gewohnter Weise wieder leben und erleben zu können, ob zu Hause, in der Schule, am Arbeitsplatz oder mit Freunden. Nach einem Jahr ohne größere Veranstaltungen, Zusammenkünfte und traditionelle Feiern – großteils auch verbunden mit Homeoffice und Homeschooling – hoffen wir, in den nächsten Monaten wieder etwas Normalität in unser Leben zu bringen und vereinzelt auch wieder Veranstaltungen durchführen zu können. Dies ist allerdings von den jeweils gültigen, im Zusammenhang mit COVID-19 stehenden, Gesetzen, Verordnungen und Erlässen abhängig.

COVID-19-Testungen

Mittlerweile gelten die für die Bevölkerung kostenlosen COVID-19-Tests als wichtige Begleitmaßnahme, um den Alltag bestmöglich bewältigen zu können, ist es doch nun verpflichtend, bei verschiedenen Dienstleistungen ein gültiges negatives Testergebnis vorzuweisen. Gemeinsam – mit den Gemeinde-Mitarbeitern, dem Bundesheer, der Bergrettung, der Freiwilligen Feuerwehr, dem Roten Kreuz und vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern wurden seit Anfang Dezember des Vorjahres unzählige Testungen in der Ennstalhalle durchgeführt – aktuell sind das rund 6.500 Tests pro Woche. Für die Stadtgemeinde Liezen steht ein gewaltiger Mehraufwand hinter diesen Testungen. Die

zusätzlich angelaufenen Kosten, die sich aus Personalbereitstellung, der Zurverfügungstellung der Flächen samt Betriebskosten und der gesamten Kommunikation zusammensetzen, belaufen sich bisher auf rund 135.000 Euro. Dies ist ein wichtiger Beitrag, den wir als Gemeinde für unsere Bürgerinnen und Bürger in dieser Pandemie leisten.

Impfungen

Aufgrund des zunächst nur begrenzt zur Verfügung stehenden Impfstoffes wurde von der Bundesregierung eine Impfstrategie entwickelt. So wurden in der ersten Phase die Bewohner und das Personal in Pflegeeinrichtungen, aber auch Personen im Gesundheitsbereich und erste Hochrisikogruppen geimpft.

In einem persönlichen Brief konnte ich die über 80-jährigen Bürgerinnen und Bürger über die Möglichkeit der Anmeldung zur Impfung informieren. Viele Impfwillige haben sich bereits angemeldet und warten auf den Impftermin. Seit Anfang Februar haben alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich für eine Impfung anzumelden. (Diese soll – laut derzeitigem Informationsstand – ab dem 2. Quartal 2021 durchgeführt werden.) Seit Anfang März werden nun Menschen über 80 Jahre geimpft, dafür wurde in Liezen auch eine Impfstraße hochgefahren: Wichtig: Nur Personen mit tatsächlich durch das Land Steiermark bestätigten Termin werden hier geimpft.

Fortsetzung auf Seite 4 →

Schreiben Sie mir bitte Ihre Meinung. Ich freue mich auf Ihre Reaktionen.

- **E-Mail an:** roswitha.glashuettner@liezen.at
- **oder per Post an:** Bürgermeisterin Roswitha Glashüttner, Rathausplatz 1, 8940 Liezen
- **Mein Sprechtag:** jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr gegen Voranmeldung unter der Telefonnummer 03612/22 881-119.

Inhalt

DIE BÜRGERMEISTERIN

3 – 4

FOKUS INNENSTADT

5

WIRTSCHAFT UND FINANZEN

6 – 8

BAUGESCHEHEN UND INFRASTRUKTUR

10 – 14

STÄDTISCHER BAUHOFF

14 – 15

VERKEHR

16

KULTUR

17 – 20

BIBLIOTHEK

21 – 22

VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

22 – 23

KINDER UND JUGEND

24

SCHULEN UND BILDUNG

25 – 27

SOZIALES, GESUNDHEIT UND FAMILIE

28 – 30

UMWELT UND ENERGIE

31 – 34

SPORT UND VEREINE

35 – 39

AUS UNSERER PARTNERSTADT

39

WISSENSWERT UND AKTUELL

40 – 41

ERINNERUNGEN

41 – 42

BÜRGERSERVICE

43 – 45

STADTTELEGRAMM

46 – 47



Nächste Ausgabe:

Erscheint am Donnerstag,
dem 10. Juni 2021

Annahmeschluss:

Montag, 17. Mai 2021

Vorschau Mediadaten 2021:

ET = Erscheinungstermin

AS = Annahmeschluss

September-Ausgabe

ET: 16. September 2021

AS: 23. August 2021

Dezember-Ausgabe

ET: 9. Dezember 2021

AS: 15. November 2021

Fortsetzung von Seite 3:

Gesundheitsversorgung

Das Thema Gesundheit und Gesundheitsversorgung hat uns auch im vergangenen Jahr begleitet. Liezen ist in der glücklichen Lage, mit hervorragenden Fachärztinnen und Fachärzten die Gesundheitsversorgung in Liezen und Umgebung sicherzustellen. Konnten wir die feierliche Eröffnung des Primärversorgungszentrums im Herbst 2020 besonders hervorheben, so freut es mich, einige neue Ärzte und Ärztinnen in der Bezirkshauptstadt Liezen auf das Herzlichste begrüßen zu dürfen, die im Blattinneren vorgestellt werden (siehe Seite 29).

Ich darf Ihnen eine erfreuliche Neuigkeit in Bezug auf den Kinderarzt berichten. Nach zwei Monaten ohne kinderärztliche Versorgung kommt der langjährige, beliebte Kinderarzt Dr. Hans Stebbegg für ein Jahr aus seiner Pension zurück und steht seit 1. März mit dem altbewährten Team den kleinen Patientinnen und Patienten wieder zur Verfügung. Um die weitere flächendeckende Gesundheitsversorgung in

Liezen zu gewährleisten, wird an allen Seiten intensiv gearbeitet. Liezen hat sich als Standort für Fachärzte und Allgemeinmediziner etabliert.

An dieser Stelle danke ich den Ärzten, die sich mittlerweile in den wohlverdienten Ruhestand begeben haben, für ihren jahrzehntelangen Einsatz für die Patientinnen und Patienten und wünsche ihnen alles Gute.

Projekte

Trotz der angespannten Situation, die die Gemeinde auch vor große finanzielle Herausforderungen stellt, wurden und werden in diesem Jahr viele Projekte in unserer Stadt realisiert. Rund um das Thema Gesundheitsversorgung steht ein sehr wichtiges Vorhaben vor dem offiziellen Baubeginn, der Neubau der Österreichischen Gesundheitskasse – ÖGK Ambulatorium. Ein weiteres Großprojekt, das die Einsatzorganisationen näher zusammenrücken lässt, ist der Neubau der Bereichsfeuerwehr und Bergrettung Liezen in der Niederfeldstraße, direkt neben dem

Rotkreuz-Stützpunkt. Dass Liezen eine wachsende Stadt, ist spiegeln auch aktuelle Wohnbau- und Betreuungsprojekte wider. Sozialer Wohnbau ist weiter im Vormarsch und einige Bauvorhaben sollen noch in diesem Jahr gestartet werden. In Zentrumslage wird eine Tagesstätte für Senioren samt angeschlossenen Seniorenwohnungen errichtet. Ebenfalls in der Innenstadt entsteht ein inklusives Wohnprojekt von Jugend am Werk.

Auch Maßnahmen unserer Innenstadtgestaltung können getroffen werden, sobald aufgrund entsprechender Lockerungsmaßnahmen wieder Sitzungen und Informationsveranstaltungen wieder möglich sind.

*Ich wünsche Ihnen allen
einen angenehmen Start
in das Frühjahr und
bleiben Sie gesund!*

Herzlichst
Ihre Bürgermeisterin

Roswitha Glashüttner

Impressum

Herausgeber und Medieninhaber:

Stadtgemeinde Liezen
Rathausplatz 1, 8940 Liezen
www.liezen.at
Telefon: +43 (0)3612/22 881-0
Fax: +43 (0)3612/22 881-3
E-Mail: stadamt@liezen.at

Alle Rechte vorbehalten.

Für den Inhalt der Inserate ist der Inserent verantwortlich.

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Soweit in dieser Ausgabe der Stadtnachrichten personenbezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen diese Frauen und Männer gleichermaßen.

Offenlegung

gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber:

Stadtgemeinde Liezen
Rathausplatz 1, 8940 Liezen

Unternehmensgegenstand:

Redaktion und Herausgabe des Amts- und Mitteilungsblattes
#LIEZENBEWEGT.

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeisterin Roswitha Glashüttner
E-Mail: roswitha.glashuettner@liezen.at

Gesamtherstellung:

jost[®]

Döllacher Straße 17
8940 Liezen
Telefon: +43 (0)3612/22 086-0
Fax: +43 (0)3612/22 086-4
E-Mail: office@jostdruck.com
www.jostdruck.com

Redaktion:

Barbara Aigner, Stadamt Liezen
Telefon: +43 (0)3612/22 881-114
E-Mail: barbara.aigner@liezen.at



Barbara Aigner

Erklärung über die grundlegende Richtung des Mediums:

Das periodisch erscheinende amtliche Mitteilungsblatt #LIEZENBEWEGT ist die offizielle Information der Gemeindebewohner über die Tätigkeit der Gemeindeverwaltung, über alle amtlichen Angelegenheiten, Vorhaben und Leistungen sowie über Liezener Kultur- und Vereinsveranstaltungen.



Projektleiter #Zukunft(s).Raum.Innenstadt
1. Vizebürgermeister Stefan Wasmer, MSc

#Zukunft(s).Raum.Innenstadt: Innenstadt – aktuelle Entwicklungen zu Tief- garage und Begegnungs- zone am Hauptplatz

Mit unserer Innenstadtentwicklung Liezen wurden unterschiedliche Themen im Bereich Stadtentwicklung, Landschaft, Verkehr, Gestaltung oder etwa Leerstand aufgegriffen und untersucht.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Mit der Neugestaltung des Hauptplatzes Liezen wurde gleichermaßen die Frage gestellt, welche Auswirkungen der ruhende Verkehr auf das künftige Stadtbild haben soll und in welcher Weise eine mögliche Entflechtung zwischen Stadtraum und Verkehr im Kontext zu einer Begegnungszone Sinn macht.

Die Fachplaner für Architektur und Verkehr wurden von der Stadtgemeinde Liezen mit einer Studie für den Bau einer Tiefgarage am Hauptplatz beauftragt. Zuvor wurden durch die

beiden Fachplaner mögliche Standorte am und um den Hauptplatz geprüft.

Ende des letzten Jahres wurden die Ergebnisse der Untersuchungen vorgelegt und Anfang dieses Jahres weiter präzisiert. Es liegt nun umfassendes Informationsmaterial zur Entscheidungsfindung auf, aus dem jedoch klar hervorgeht, dass ein verkehrsberuhigter – ja, sogar ein autofreier – Hauptplatz umsetzbar ist und die Untergrundgegebenheiten eine Verlagerung der oberflächlichen

Parkplätze in eine Tiefgarage zulassen würden.

Einbindung der Bevölkerung

Nun wird, anknüpfend an die Untersuchungsergebnisse der Fachplaner, an einem Umsetzungskonzept gearbeitet, das mehrere Phasen und Umsetzungsszenarien vorsieht. Ziel ist dabei eine mittelfristige Umsetzung des Gesamtkonzeptes in finanziell und bautechnisch machbaren und sinnvollen Teilphasen. Begonnen werden soll im Jahr 2022/23 mit den Bau-

maßnahmen im Bereich um den derzeitigen Marktplatz.

Das Gesamtkonzept mit dem dazugehörigen Umsetzungsplan soll jedoch im Vorfeld noch einmal in breitem Umfang in die Bevölkerung kommuniziert werden, um so wertvolles Feedback einholen zu können. Unsere bisherigen Erfahrungen mit der direkten Einbindung der Bevölkerung haben gezeigt, dass es sich dabei um ein dringendes Bedürfnis der Liezenerinnen und Liezener handelt, dem wir uns gerne annehmen möchten.



So könnte der östliche Teil des neuen Stadtplatzes mit angeschlossenem Café aussehen.

Finanzreferent
Albert Krug



2021 – ein Jahr mit schwierigen Rahmenbedingungen für die Erstellung des Gemeindebudgets

Bedingt durch die Corona-Pandemie ist einnahmenseitig auch für die Stadt Liezen eine nicht unerhebliche Lücke in der Voranschlagserstellung entstanden. Das bedeutet für uns erstmals seit langer Zeit, dass die Ausgaben unsere Einnahmen übersteigen.

Dennoch ist es für mich und meine Kollegen im Gemeinderat wichtig, dass Investitionen in und für die Stadt geleistet

werden können. Dafür haben wir rund vier Millionen Euro reserviert.

Die Gesamteinnahmen beim Finanzierungsvorschlag der Gemeinde Liezen werden sich in diesem Jahr auf etwa € 24,9 Millionen belaufen. Die Ausgaben sind mit rund € 26,2 Millionen beziffert. Somit ergibt sich in diesem Jahr ein Budgetdefizit von knapp € 1,2 Millionen.

Trotz aller Einschränkungen bleibt es aber wichtig, in Zukunft weiter zu investieren, speziell in der Innenstadt mit dem großen Projekt „Hauptplatz neu“.

Durch Abbau des Schuldenstandes seit meiner Tätigkeit als Finanzreferent sollte diesem Projekt nichts im Wege stehen.

Gemeinsam können wir vieles schaffen. Halten wir in einer schwierigen Zeit zusammen!

Ihr

Albert Krug

Es bestätigt sich meine immer wiederkehrende Aussage, dass jede Ausgabe genau überprüft und gemeinsam mit den zuständigen Budgetverantwortlichen überarbeitet gehört.

Die wichtigsten Projekte im laufenden Jahr darf ich wie folgt auflisten:

Gestaltung zeitgerechter Arbeitsplätze im Rathaus	€	81.500,00
Investitionen in den Schulen mit neuen Tafelsystemen und EDV	€	48.600,00
Straßensanierungen, sowie der Neubau der Südspange Liezen Eisenhof	€	1.231.100,00
Erneuerung und Ergänzung der Straßenbeleuchtung	€	50.000,00
Tageszentrum für Senioren	€	370.000,00
Innenstadtgestaltung	€	200.000,00
Neubau Bereichsfeuerwehrverband und Bergrettung Liezen	€	582.100,00
Wasser- und Kanalbauten	€	940.000,00

Zwarnig - Ihr Spezialist für

Wärme Wohlbefinden Energie & Gefühl

Ein Beruf mit Zukunft!

Handwerkstalente aufgepasst: Wir sind auf der Suche nach einem engagierten Lehrling (m/w) der Installations- und Gebäudetechnik und freuen uns darauf, dich kennen zu lernen! Möchtest du vorher wissen, wie ein Arbeitstag bei uns überhaupt aussieht? Sehr gerne, scanne einfach den QR-Code und blicke unseren Lehrlingen im Film über die Schulter!



Alle weiteren Details (deine Aufgaben, Arbeitszeiten, Gehaltsmöglichkeiten...) zeigen wir dir natürlich sehr gerne vor deiner offiziellen Bewerbung.

Hubert Zwarnig & Team



Hubert Zwarnig GmbH
8940 Liezen
Nikolaus-Dumba-Str. 12
Tel. 0 3612 / 22 7 19
www.zwarnig.at





Aktuelle Initiativen des Wirtschaftsparks Liezen

Für die Wirtschaft und insbesondere für junge Unternehmen bedeutet die Pandemie eine herausfordernde Zeit. Mit diesen Projekten versuchen die Verantwortlichen des Gründerzentrums Liezen, positive Impulse für den Standort zu setzen.

Schnellstes Internet in Liezen

Ein großer Schritt in die digitale Zukunft des Wirtschaftsparks Liezen ist eine neuerliche Investition in die Anbindung an die im Zentrum vorhandene Lichtwellenleitertechnologie. So konnte die Geschäftsführung beschließen, sämtliche Büro- bzw. Betriebsflächen in den nächsten Wochen anzubinden.

Die Betriebe haben somit die Möglichkeit, ihre Daten mit bis zu 100 Mbit Download bzw. 20 Mbit Upload Geschwindigkeiten zu transportieren.

Mit dem Liezener Unternehmer Ing. Martin Langbrugger konnte ein kompetenter Partner für die Betreuung der teilnehmenden Betriebe gefunden werden.

Ideenwettbewerb mit TIZ Kirchdorf

Auch in diesem Jahr wird die Kooperation mit dem Technologie- und Innovationszentrum Kirchdorf fortgesetzt, um den Ideenwettbewerb „Pro Business Austria“ in bezirks- und länderübergreifender Zusammenarbeit durchzuführen.

Erfinder, Gründer, Jungunternehmer sowie Klein- und Mit-

telbetriebe aus dem Bezirk Liezen werden wieder aufgerufen, ihre innovativen Ideen zu präsentieren und einen der begehrten Preise zu gewinnen. Die Einreichung von Ideen ist auch schon vor dem offiziellen Ausschreibungsstart per E-Mail an wirtschaftspark@liezen.at möglich.

Regionale Impulse aus der Krise

Mit einer besonderen Online-Kampagne werden regionale Unternehmerinnen und Unternehmer vor den Vorhang geholt, denen es gelingt, mit neuen Wegen und Ideen auch während dieser herausfordernden Zeit positive Entwicklungsschritte zu setzen.

Kennen Sie solch einen Betrieb oder eine nennenswerte Persönlichkeit? Dann freuen wir uns über Ihren Hinweis!

Denkstellen ENNSdigiTAL

Das beliebte Veranstaltungsformat Denkstelle Liezen wird in diesem Jahr wieder stattfinden, erstmals werden die Betriebsbesichtigungen und Fachvorträge zusätzlich in digitaler Form mittels Video-Livestream angeboten.



Glasfaser-Internet für den Wirtschaftspark Liezen.

■ Kontakt & weitere Infos:

Wirtschaftspark GmbH

Geschäftsführer Markus Schauensteiner
Tel. 03612/22 881-117, E-Mail: wirtschaftspark@liezen.at

www.wirtschaftspark-liezen.at

www.facebook.com/wirtschaftsparkliezen



**BEGRÜNUNGEN &
BEPFLANZUNGEN
GRÜNRAUMPFLEGE
LIEGENSCHAFTS-
BETREUUNG**

0676 / 68 36 560
garten@vombauer.at

Garten & Landschaft vom Bauer
Ing. Mag. Christian Bauer
Königsberger 11
8010 Leoben (Steiermark)

Neueröffnungen, Firmenübernahmen und Übersiedlungen

Obwohl Corona viele Unternehmen vor große Herausforderungen stellt, dürfen wir über einige erfreuliche Entwicklungen in Liezen berichten.

Die Stadtbuchhandlung ist übersiedelt



Michaela Santer wirkt in unserer Region wie ein Magnet, wenn es um das Thema Bücher geht. Seit Februar ist ihre neu und mit Liebe zum Detail gestaltete Stadtbuchhandlung an einem neuen Standort zu finden. Und zwar an der Adresse Fronleichnamsweg 8. Neben dem gewohnt hochwertigen und vielseitigen Sortiment finden die lesebegeisterten Kundinnen und Kunden nun auch ein Buchcafé, das hoffentlich bald zum Verweilen einladen darf.

■ Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9.00 – 18.00 Uhr
Samstag 9.00 – 13.00 Uhr
Telefon: 03612/22 609
E-Mail: office@stadtbuchhandlung.at



Aus Frisör Bernhard wird Salon „Marina und Gabi“

Nach über vier Jahrzehnten haben die „Bernhards“ ihre Scheren gegen mehr Freizeit getauscht. Marina Sorger und Gabi Ascher haben mit Jahresbeginn den Frisörsalon übernommen und mit frischer Gestaltung wiedereröffnet.

Von links: Marina Sorger, Arnela Osmanhodzic, Gabi Ascher, Ute Schuppensteiner, Sigrid Wiedenmann mit Bürgermeisterin Roswitha Glashüttner in der Mitte.

■ Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 8.00 – 17.00 Uhr
Samstag 8.00 – 12.00 Uhr

Übernahme der Trafik Rohrmoser

Die Trafik Rohrmoser im Eurospar-Gebäude hat einen neuen Eigentümer, nachdem Gerald Rohrmoser in den Ruhestand getreten ist.

Johannes Werner führt seit Kurzem das Tabakfachgeschäft. Bürgermeisterin Roswitha Glashüttner hat auch ihn herzlich in Liezen begrüßt.



■ Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 7.15 – 18.30 Uhr
Samstag 7.15 – 17.00 Uhr



Dow's Taschen Shop Neueröffnung am Hauptplatz

Anfang Februar eröffnete Dow Nontachai-Fröschl ihren „Dow's Taschen Shop“ am Hauptplatz Liezen – vormals Foto Fröschl.

Aus über 500 lagernden Damentaschen können sich modebewusste Damen „ihre“ Tasche aussuchen.

Taschen, die nicht nur durch Stil, sondern auch durch hervorragende Qualität und Top-Preise hervorstechen.

■ Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9.00 – 12.00 Uhr
Telefon: 03612/24 224



◀ Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Filiale sowie im dm friseurstudio und im dm kosmetikstudio freuen sich auf Ihren Besuch.

Im Einkaufscenter ELI Liezen:

Rundum Verwöhnprogramm bei dm

Kundinnen und Kunden im Einkaufszentrum ELI in Liezen kommen bei dm auf ihre Kosten. Von nachhaltigen Alternativen bis hin zu den neuesten Beauty-Trends – die beliebte Drogerie bietet große Auswahl mit Top-Beratung.

Im breiten dm Sortiment werden Kundinnen und Kunden auf der Suche nach nachhaltigen Alternativen schnell unter zahlreichen Marken in allen Bereichen fündig. Für Begeisterung bei umweltbewussten Konsumenten sorgt die Filiale Liezen außerdem mit der Abfüllstation für Bio-Geschirrspül- und Bio-Waschmittel. Doch auch Schönheitsbegeisterte sind hier an der richtigen Adresse: Neben einer großen Auswahl an Make-up-Neuheiten ist die Beauty-Bar mit Produkten der in Los Angeles gegründeten Marke bh cosmetics ein wahres Highlight. Bewusste Ernährung, Haushalt, Schönheit oder Wohlbefinden – die dm Drogistinnen beraten gerne: „Ich bin sehr stolz auf das Sortimentswissen meines Teams. Begeisterungsmomente für unsere Kunden stehen für uns an oberster Stelle“, so Filialleiterin Regina Schupfer.

Ausatmen, abschalten – verwöhnen lassen

Eine Oase der Entspannung bilden das dm friseurstudio und das dm kosmetikstudio. Egal ob es eine Typveränderung oder eine Auffrischung des Signatur-Looks sein darf, die dm Stylistinnen zaubern die perfekte Frühlingsfrisur. Für eine Auszeit mit Resultat finden

Kunden im Kosmetikstudio, was das Herz begehrt: Von Nageldesign über Gesichtsbearbeitungen, apparative Kosmetik bis hin zu Haarentfernung und diabetische Fußpflege. Vereinbaren Sie jetzt Ihren Termin!

„Wir bedanken uns für Ihre Treue in der herausfordernden Zeit. Wir freuen uns, wieder für unsere Kunden da sein zu dürfen und sie mit individueller Beratung und unverwechselbarem Service zu verwöhnen.“

Bianca Hochkönig & Lea Schmeißl
Studioteileiterinnen

**dm drogerie markt mit
dm friseurstudio und
dm kosmetikstudio**
Salzburger Straße 1 –
EKZ ELI 1, 8940 Liezen
MO – FR 08:30 – 18:30 Uhr
SA 08:30 – 18:00 Uhr

Termine unter
☎ 03612/232 77
📄 meintermin.dm.at



Baubeginn für das Gesundheitszentrum der Österreichischen Gesundheitskasse



Nach Abschluss eines der – auch durch die Corona-Pandemie bedingten – umfangreichsten und aufwändigsten Baubewilligungsverfahren der letzten Zeit wurde im Februar mit dem Abbruch des ehemaligen Kastner & Öhler-Kaufhauses am Bahnhofweg begonnen (siehe linkes Bild). Mit Abschluss dieser Arbeiten wird voraussichtlich im Sommer dieses Jahres mit der Errichtung des neuen Gesundheitszentrums begonnen. Darüber werden 38 neue Wohnungen entstehen. Die Gesamtfertigstellung ist für Ende 2023 vorgesehen (siehe rechtes Bild).

In der Alten Gasse entsteht ein „Tageszentrum“



Ein weiteres Projekt entsteht in der Alten Gasse östlich der Wirtschaftskammer direkt am Pyhrnbach (siehe Bild links): Die Siedlungsgenossenschaft Ennstal errichtet für die Volkshilfe ein so genanntes „Tageszentrum“ mit Betreuungsräumen für pflegebedürftige Senioren im Erdgeschoß sowie mit neun Seniorenwohnungen in den Obergeschossen (siehe Bild rechts). Tageszentren bieten Angebote für alleinstehende oder einsame Menschen, die ihren Tag in Gemeinschaft verbringen möchten und für Senioren, die ihre geistigen und körperlichen Fähigkeiten verbessern und fördern wollen – weiters für pflegende Angehörige, die tagsüber arbeiten müssen oder Entlastung von ihrem Pflegealltag brauchen. Baubeginn ist voraussichtlich im Juni dieses Jahres, die Fertigstellung ist für den Herbst 2022 geplant.

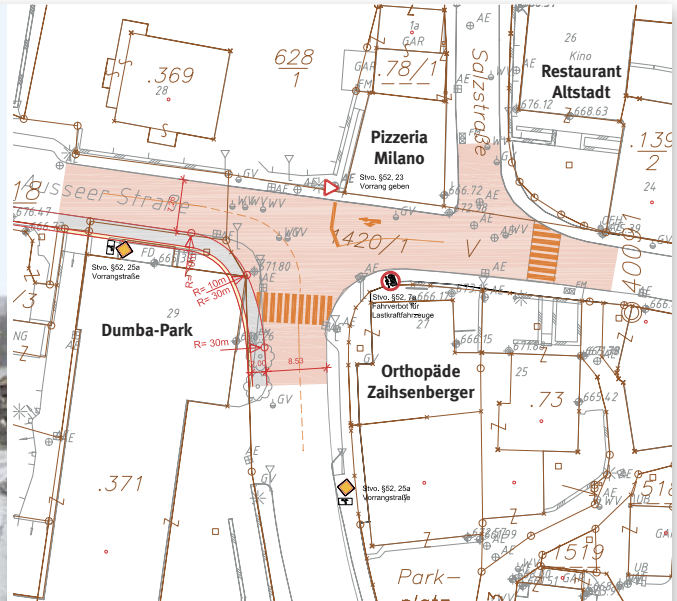


Fertigstellung des Jungfamilien-Wohnhauses in der Ausseer Straße im Sommer 2021

Am Standort des ehemaligen Städtischen Bauhofes in der Ausseer Straße 50 geht der Baufortschritt für den Neubau von zwei Jungfamilien-Wohnhäusern mit insgesamt 16 Wohnungen zügig voran. Fertigstellung der beiden Häuser mit Übergabe der Wohnungen: August 2021.



Weiterer Baufortschritt beim zweiten Bauabschnitt „Dumba-Park“



Auch der Neubau für den zweiten Bauabschnitt beim „Dumba-Park“ geht zügig voran (siehe Bild links). Die Fertigstellung dieses Großprojektes ist für das Frühjahr 2022 vorgesehen. Nach Abschluss der Bauarbeiten ist seitens der Stadtgemeinde Liezen geplant, den Kreuzungsbereich Ausseer Straße/Döllacher Straße umzubauen (siehe Planausschnitt rechts) sowie den Abschnitt der Döllacher Straße von der Kreuzung mit der Nikolaus-Dumba-Straße bis zur Ausseer Straße zu sanieren. Mit Fertigstellung des Kreuzungsumbaus wird es auch zu einer Änderung der Vorrangregelungen kommen: Die von Osten aus Richtung Apotheke bzw. aus der Salzstraße kommenden Fahrzeuge werden zukünftig an dieser Kreuzung Nachrang haben.



Bauen. Wohnen. Vertrauen.

Informationen und Vormerkungen:

03612/273-8100



Dumbapark 2. BA - Döllacher Straße
**Geförderte Eigentumswohnungen
 inkl. Tiefgarage**

Erfüllen Sie sich
**den Traum vom
 EIGENTUM!**



Fertigstellung: Mai 2022

50-89 m² ab monatlich € 497,-

Ein Unternehmen der **wohnbaugruppe.at**

Anzeige

Abbruch des Hauses Fronleichnamsweg 6 und Neubau eines Geschäfts- und Wohnhauses



Mitte Februar wurde mit den Arbeiten für den Abbruch des Hauses Fronleichnamsweg 6 begonnen (siehe Bild links). An seiner Stelle wird ein neues Wohn- und Geschäftshaus mit Autoabstellflächen errichtet (siehe Bild rechts). Im Erdgeschoß werden Geschäfts- und Büroräumlichkeiten entstehen, in den beiden Obergeschoßen insgesamt vier Wohnungen.

Baubeginn für das neue Wohnhaus an der Döllacher Straße



Ebenfalls vor Kurzem wurde mit dem Bau eines Mehrfamilienwohnhauses am Standort Döllacher Straße 13 direkt südlich des Musikhauses Härtel begonnen. Im Erdgeschoß entstehen auch gewerblich nutzbare Flächen.

Kultur- und Religionsverein erwirbt ehemaliges Elektrogeschäft Oberbichler

Im Ortsteil Weißenbach entsteht ein neues 10-Familien-Wohnhaus



Der Kultur-, Sport- und Religionsverein „Dzemat“, welcher zuvor Räumlichkeiten im Untergeschoß des Liezener Kulturhauses angemietet hatte, ist neuer Eigentümer des ehemaligen Elektrogeschäftes Oberbichler an der Hauptstraße 27. Das Gebäude wird nach dem derzeit stattfindenden Umbau als Vereinsheim mit Versammlungs- und Gebetsräumen genutzt.



Auf dem Areal der ehemaligen „Maierl-Sog“ am Müllnerweg wird von privaten Investoren ein 10-Familien-Eigentumswohnhaus in Holzbauweise mit überdachten Autoabstellplätzen errichtet. Nach Abbruch der von der Säge verbliebenen Bauteile wird im Frühjahr dieses Jahres mit den Bauarbeiten begonnen. Die Wohnungsgrößen belaufen sich von 36 m² bis 83 m². Die Wohnungen verfügen über Terrassen mit Eigengärten im Erdgeschoß und Balkone im Obergeschoß. Die Fertigstellung ist für das Frühjahr bzw. Sommer 2022 geplant.



Aus dem ehemaligen Gasthaus Nasler wird ein Mehrfamilienwohnhaus



Das traditionsreiche ehemalige Gasthaus Nasler im Ortsteil Weißenbach (im Bild links in einer historischen Aufnahme) wird vom neuen Eigentümer im Zuge einer Generalsanierung, beginnend im Frühjahr dieses Jahres, in ein Mehrfamilienwohnhaus mit sieben Mietwohnungen und überdachten Autoabstellplätzen umgebaut. Auch Gartenanteile für die erdgeschoßigen Wohnungen sowie Gemüsegärten für die einzelnen Wohnungen sind geplant.

Die Tiroler Pletzer-Gruppe übernimmt das Einkaufszentrum Arkade

Der erste wichtige Schritt war durch die Verlängerung der Mietverträge die bestehenden Mieter zu halten. Derzeit arbeitet der neue Eigentümer an der Planung einer optischen Aufwertung der bestehenden Immobilie. So soll die Fassade modernisiert, die Mall neu gestrichen und durch ein Lichtkonzept einladender werden. Die Zugangstüren sollen künftig in Form von elektrischen

Schiebetüren gestaltet werden und die Barrierefreiheit der Zugänge soll verbessert werden. Parallel dazu finden bereits Gespräche mit neuen Mietinteressenten statt, um die Arkade noch attraktiver zu machen. Die Ausrichtung zum familiären Einkaufszentrum, das als beliebter Treffpunkt und geschätzter Shopping-Standort bekannt ist, soll hierbei im Mittelpunkt stehen.



Mit Jahreswechsel hat die Pletzer-Gruppe aus Hopfgarten im Brixental die Arkade in Liezen übernommen. Das Ziel des Tiroler Familienunternehmens ist es, die Arkade wieder zu einem beliebten und stark frequentierten Einkaufszentrum im Herzen von Liezen zu machen.

PROVISIONSFREI

Zur Didn' Maierl Säg

10 Eigentumswohnungen in moderner Holzbauweise

- Provisionsfrei direkt vom Baufrager
- Wohnfläche zwischen 36 und 83 m²
- 2 bis 4 Zimmer Wohnungen
- Terrasse mit Gartenanteil oder Balkon
- Carport mit Abstellraum

Anfragen u. Informationen
 per Email unter office@arh-gmbh.at
 Telefonsch unter 0650 / 70 62 981
 bzw. 0676 / 92 300 38

www.arh-gmbh.at

arh
 PROJEKTENTWICKLUNGS GMBH

An der Bahnhofstraße entsteht ein neues Gewächshaus



Die Landmarkt KG als Tochterunternehmen der Landgenossenschaft Ennstal errichtet für ihr Gartencenter „Plant's Corner“ an der Bahnhofstraße eine neues Glas-Gewächshaus mit überdachtem Freigelände.



Wir verstärken unser Team:



- Im Bereich Gebäudeverwaltung mit Schwerpunkt Badebetrieb
- Im Städtischen Bauhof mit Schwerpunkt Gärtnerei/Saisonarbeit

Interessierte können sich telefonisch oder schriftlich via E-Mail bei Stadtamtsdirektor Mag. Peter Neuhold melden.

Telefon: 03612/22 881, E-Mail: peter.neuhold@liezen.at

Splitt, Staub und Schmutz müssen weichen

Die Frühjahrsreinigung im weitläufigen Straßennetz der gesamten Stadt Liezen sorgt Jahr für Jahr für Diskussionen in der Bevölkerung, da verständlicher Weise jeder vor seinem Haus als erstes vom Winterschmutz befreite Straßen und Gehwege möchte. Aber ...



Die Aufteilung des Kehrgebietes der Stadt Liezen im Überblick.

„Allen recht getan ist ein Kunststück, das niemand kann“, nicht einmal die fleißigen Kollegen unseres Städtischen Bauhofs. Schmilzt der Schnee und steigen die Temperaturen, beginnt für den Bauhof der nächste Großauftrag: Das Kehren und Reinigen der Straßen nach dem Winter.

Nicht nur für die Schneerräumung gibt es eine lang erprobte

und ausgeklügelte Logistik. Auch der „Kehrplan“ im Frühjahr unterliegt dem gleichen Schema. Die stark befahrenen Straßen, die im Winter mit Salz schneefrei gehalten werden, haben auch hier Priorität. In der Grafik oben sind diese Strecken gelb markiert. Hinzu kommt die Unterstützung der Baubezirksleitung auf den Landesstraßen, diese Straßenzüge sind rot gekennzeichnet.

Im zweiten Schritt werden dann die sogenannten „Splittstrecken“ gekehrt. Hier hat die teilweise zeitverzögerte Reinigung auch einen sicherheitsrelevanten Hintergrund: Entlang dieser Straßenzüge bleiben länger Schneeränder liegen, die in der Übergangszeit und bei frühlinghaften Temperaturen tagsüber schmelzen und nachts gefrieren. Daher wird hier erst

bei stabilem Frühlingwetter und angemessenen Plusgraden gekehrt.

Wir hoffen auf das Verständnis der gesamten Bevölkerung, dass nicht am ersten Frühlingstag – wie von Zauberhand – das gesamte Stadtgebiet mit seinen angeschlossenen Ortsteilen Weißenbach, Pyhrn und Reithal zeitgleich gekehrt werden kann.



Wasserzähler ablesen: Ende März werden die Ablesekarten zugestellt

In unserer Gemeinde bieten wir die Möglichkeit, die Wasserzähler-Ablesung schnell und komfortabel zu erledigen. „Zählerstand.at“ heißt die digitale Schnittstelle zwischen Bürger, Wasserzähler und Gemeinde.

ABGABETERMIN BEACHTEN!

Selbstablesekarte

Letzter Abgabetermin 11.03.2021

SO SPAREN SIE SICH ZEIT!

1. QR-Code scannen
2. Auf www.zaehlerstand.at klicken
3. Zählerstand eingeben
4. Fertig

BÜRGER

Die Selbstablesekarte wird in den nächsten Wochen per Post an die Haushalte versendet.

Nachdem Sie die Selbstablesekarte per Post erhalten haben, gibt es drei Wege zur Bekanntgabe Ihres Zählerstandes: Abgabe bei einem Postkasten, über die Website und mit dem auf der Ablesekarte angeführten QR-Code.

Auf www.zaehlerstand.at haben unsere Bürger ein voreingerichtetes Benutzerkonto. Dort können Sie Ihre eigenen Zählerstände und Verbrauchsdaten einsehen. Die Abwicklung der Ablesung ist für Sie kostenlos und Sie helfen uns,

als Gemeinde, Zeit und Kosten zu sparen, weil die Eingabe automatisch erfolgt.

Daher bitten wir Sie, folgende Dinge NICHT zu tun: Die Ablesekarte auf die Gemeinde bringen, weitere Vermerke auf der Karte machen, Zählerstand telefonisch oder per E-Mail durchgeben.

Wichtig: Kontrollieren Sie dennoch Ihre Daten auf Richtigkeit und geben Sie Ihren Zählerstand ehest möglich nach Erhalt der Ablesekarte bekannt.

Die drei Möglichkeiten der Erfassung:

■ ZUM POSTKASTEN BRINGEN: Post erfasst Daten im System

Tragen Sie Ihren Zählerstand auf der Selbstablesekarte ein und werfen Sie diese in einen Postkasten. Unser Partner, die Österreichische Post, übermittelt dann Ihren Zählerstand an www.zaehlerstand.at. So sind die Daten bequem übermittelt. Hier entstehen weder für Sie noch die Gemeinde zusätzliche Kosten.

■ ONLINE-EINGABE oder QR-CODE SCANNEN

Loggen Sie sich online auf www.zaehlerstand.at ein oder nutzen Sie den QR-Code und geben Sie in dem für Sie bereits vorbereiteten Benutzerkonto Ihren Zählerstand bekannt. Ihr Zugangscode wird Ihnen mit der Ablesekarte übermittelt.

Wildbachbegehungen 2021

Unsere Gemeinde ist laut Forstgesetz dazu verpflichtet, mindestens einmal jährlich die Wildbäche im Gemeindegebiet begehen zu lassen und das Bachbett sowie den näheren Uferbereich auf Veränderungen oder Beeinträchtigungen, etwa durch Holzablagerungen, Holzverkläunungen oder umgestürzte Bäume, zu kontrollieren.

In Anbetracht immer stärkerer Niederschlagsereignisse mit den dazugehörigen enormen Abflussmengen ist dies eine wichtige Vorkehrung für den Schutz und die Sicherheit unserer Bevölkerung und ihrer Besitztümer. In unserer Stadt wird die Wildbachbegehung 2021 von einem Expertenteam der Firma **um-**

welterkundung.at durchführt, das im Frühjahr sämtliche Wildbäche auf Übelstände überprüft. Eine Statusdokumentation, sofern es Missstände gibt, wird den Grundstückseigentümern schriftlich zugestellt mit der Bitte, Holz oder andere den Wasserlauf hemmende Gegenstände ehestmöglich zu beseitigen.



Bitte unterstützen Sie die Firma **umwelterkundung.at** bei der Durchführung der jährlichen Wildbachbegehung.

Südspange als Entlastungsstraße für die B320 wird 2021 fertiggestellt

Mit dem Lückenschluss soll mit der Südspange eine weitere Entlastung für die stark frequentierte B320 Ennstalstraße geschaffen werden.

Der geplante Baubeginn für den Lückenschluss der Südspange ist Herbst 2021. Damit wird das Gewerbegebiet im Süden der Stadt verkehrstechnisch besser angebunden, da die B320 Ennstalstraße im Bereich Kika-

Kreuzung bis zur Selzthaler Straße parallel verlaufend umfahren werden kann.

Die Richard-Steinhuber-Straße wird in diesem Bereich durch den Lückenschluss über einen Grund, den die Stadt Liezen



Hier ein Planausschnitt des geplanten Lückenschlusses.



Von hier aus wird die neu gebaute Straße hinter dem Fachmarktzentrum Eisenhof mit der bestehenden Richard-Steinhuber-Straße durch den Lückenschluss verbunden.

von Österreichischen Bundesheer erworben hat, auf einer Länge von knapp 100 Metern mit der hinter dem Fachmarktzentrum Eisenhof neu errich-

teten Straße verbunden. Theoretisch kann man so die B320 sogar vom OBI bis zur Einmündung in die Selzthaler Straße umfahren.

Fußgängerübergänge im Stadtgebiet sollen sicherer werden

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde ein wichtiges verkehrssicherheitsrelevantes Thema aufgegriffen: Die Sicherheit auf den Fußgängerübergängen im Stadtgebiet von Liezen soll erhöht werden.

So werden demnächst die Übergänge entlang der Döllacher Straße mit einer zusätzlichen Beleuchtung ausgestattet, um Fußgänger speziell während dämmeriger, diffuser Lichtverhältnisse besser sichtbar zu machen.

In weiterer Folge werden im Rahmen eines Projekts über den Verkehrsausschuss alle Fußgängerübergänge näher betrachtet und mögliche Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit evaluiert.



Bürgermeisterin Roswitha Glashüttner und Gemeinderat Werner Rinner sind sich einig: Die Sicherheit auf den Fußgängerübergängen muss erhöht werden.



ALL STARS EVENTS PRESENTS



OPEN AIR

SEILER

U&D

SPEER

+ special guests

FR.06.08.2021

ROTTENMANN

WIESE NEBEN PALTENSTADION



EINLASS
16 UHR



BEGINN
18 UHR

Tickets und Kombi-Tickets mit Woodstock Festival erhältlich auf all-stars-events.com und auf oeticket.com

Personenbüro
Hochstet

BEI NICHTSTATTFINDEN DER VERANSTALTUNG WEGEN COVID 19 WERDEN DIE TICKETS BEI DER JEWEILIGEN VVK STELLE RÜCKERSTATTET.

idee

Anzeige



Kulturreferentin
Andrea Heinrich, MAS



Geschätzte Kulturfreunde!

Leider kann ich Ihnen auch in dieser Ausgabe der Stadtnachrichten kein umfassendes kulturelles Frühlingsprogramm vorstellen. Die Gründe dafür sind hinlänglich bekannt, die Kulturszene befindet sich im Moment im Dornröschenschlaf.

Aber – wir denken positiv und hoffen, dass sich in absehbarer Zeit alles zum Besseren wenden wird. Deswegen sind wir auch davon überzeugt, dass es im Sommer möglich sein wird, zumindest Freiluftveranstaltungen durchführen zu können, und befinden uns hoffnungsvoll mitten in den Planungen für die Sommerbühne 2021.

Die Sommerbühne soll im heurigen Jahr von 18. Juni bis 17. Juli hauptsächlich an den Wochenenden stattfinden, und das Programm wird wieder für jeden musikalischen Geschmack Gustostücke bieten. Natürlich werden die dann geltenden Corona-Vorschriften penibel ein-

gehalten; welche das im Detail sein werden, wird zeitgerecht bekannt gegeben.

Allen Widrigkeiten zum Trotz haben wir auch für das Frühjahr zwei Kulturveranstaltungen geplant und hoffen, dass wir sie auch durchführen können:

Am 30. April wird Davorin Mori ein Klavierkonzert im Kulturhaus geben, und am 2. Juni findet im Kulturhaus ein Operettenabend im Rahmen der Kammerkonzertreihe „Vier Jahreszeiten“ statt. Ich freue mich sehr auf diese Veranstaltungen, und ich denke, wir alle sehnen uns mittlerweile nach etwas Kultur und Abwechslung.

Des Weiteren ist für Juli eine Fahrt zur „West Side Story“ auf der Seebühne Mörbisch geplant, auch dies ist natürlich von der Corona-Lage abhängig.

Wir informieren Sie tagesaktuell auf der Homepage der Stadt Liezen und auf Facebook unter „Stadt Liezen“.

Ich wünsche Ihnen einen wunderschönen Frühling und hoffe, dass es bald möglich sein wird, Sie wieder bei vielen Veranstaltungen und Konzerten begrüßen zu dürfen!

Bleiben Sie gesund!

Ihre
Andrea Heinrich, MAS



AKTION

Frühlingshit!
Silikat Raumberbe

1. Februar – 30. April 2021

€ 49,90

Feuchter Farbtechnik

Malerbetriebe und Farbenhandlung

Admont • Liezen • Rottenmann • Wörschach

Hauptbüro: 03613-32260
Farbenhandlung Liezen: 03612-25019
office@farbtechnik.at

www.farbtechnik.at

-10% WINTERRABATT

für alle Privatkunden auf Malerarbeiten und bei Material. Gültig bis 31.03.2021



**STADT
MUSIK
KAPELLE
LIEZEN**

Mit innovativen Videoproduktionen und einer neuen Webinar-Reihe bleiben Stadtmusikkapelle und Bläserakademie aktiv.

Sounding Jerusalem Weihnachten 2020

Das renommierte Festival „Sounding Jerusalem“ konnte in diesem Jahr nicht wie gewohnt mit stimmungsvollen Konzerten in der Jerusalemer

und in den USA. Neben zahlreichen Berichten in Österreichs Tageszeitungen über den Beitrag der Stadtmusikkapelle Liezen wurde der Videobeitrag allein auf unserer Facebook-Seite mehr als 20.000 Mal aufgerufen.



Musik erklang von den schönsten Plätzen in Liezen – wie hier beim Berggasthof Zierer.

Altstadt stattfinden. Deshalb wurden die Beiträge von klassischer Kammermusik bis Volksmusik unterschiedlichster Ethnien am vierten Adventssonntag aus dem Grazer Dom im Berg via Livestream nach Jerusalem und in die Welt gesendet.

Der ehrenden Einladung, Teil dieses einzigartigen Festivals zu sein, kamen unsere Musikerinnen und Musiker mit einer Videobotschaft aus Liezen nach. So wurde unter Einhaltung aller Bestimmungen gemeinsam mit Sängerin Astrid Schachner eine mitreißende Version „Respect“ von Aretha Franklin zum Ausdruck gebracht, Kinder der Bläserakademie und der Musikschule Liezen schickten gemeinsam mit der Stadtmusikkapelle den Andachtsjodler samt Schneeflocken vom Liezener Rathaus rund um die Welt. Die beeindruckende Resonanz: Der Stream wurde über 3.000 Mal angesehen – darunter in Österreich, Israel, Deutschland, Italien, der Schweiz, im Libanon

Webinar-Reihe anstatt Proben

Die freitäglichen Proben fallen aktuell bekanntlich aus, stattdessen haben die Verantwortlichen der Stadtmusikkapelle Liezen für ihre Musikerinnen und Musiker eine exklusive Webinarreihe an jedem Freitag zur Probenzeit ins Leben gerufen.



Pünktlich zum weihnachtlichen Videodreh begann es zu schneien.

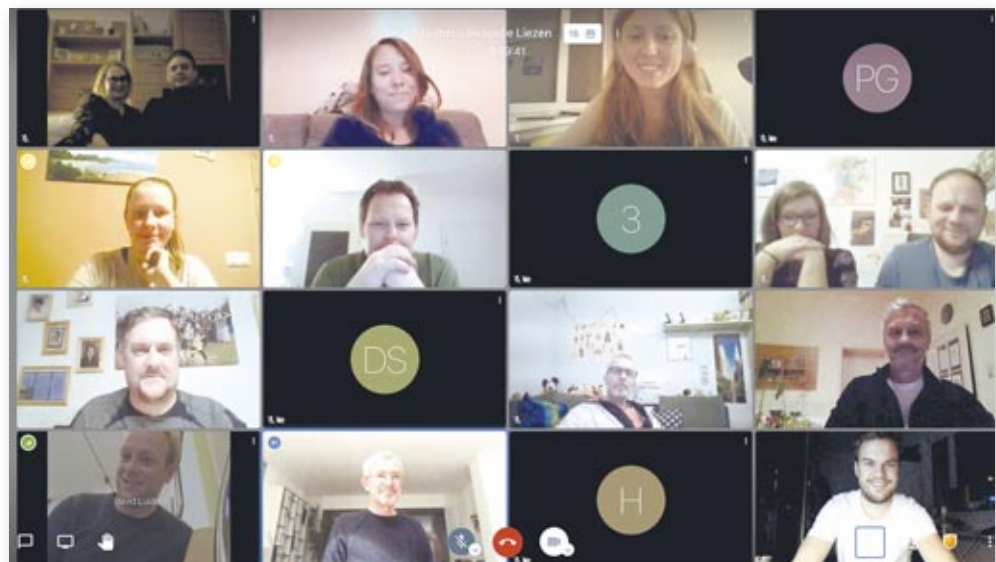
Als erster Speaker gab Siegmund Andraschek einen spannenden Einblick in seinen Werdegang und seine Tätigkeit als Komponist und Arrangeur. Darauf folgten Vorträge und Instrumentalcoachings von Bernhard Kury (Staatskapelle Dresden), Nassos Ioannou und Christoph Gaugl (Grazer Philharmoniker) Leonhard Königseder (Musikuniversität Wien), Christoph Moschberger (Egerländer Musikanten) und vielen weiteren Expertinnen und Experten ihres Fachs.

Auch wenn das die Proben nicht ganz ersetzen kann, es ist schön, virtuell zusammenzu-

kommen und von Profis zu lernen, sind sich die Musikerinnen und Musiker einig.

Ein Blick in die Zukunft

In enger Abstimmung mit dem steirischen und dem österreichischen Blasmusikverband setzt die Stadtmusikkapelle Liezen beispielhafte Initiativen für den sicheren Betrieb von Musikvereinen während der Pandemie. Es wäre schön, damit auch einen Beitrag zur schrittweisen Öffnung der Blasmusik zu leisten und bald wieder auf der Bühne – zum Beispiel auf der Liezener Sommerbühne 2021 – stehen zu dürfen.



In wöchentlichen Webinaren finden derzeit Fortbildungen und der Austausch zwischen den Musikern statt.

Girl Power auf Radio Freequenns gefragt!



„Mädls an die Mikrofone“ lautet der Aufruf von Radio Freequenns.

Das lokale Freie Radio in Liezen startet demnächst mit dem Aufbau einer Girls-Redaktion. Das Augenmerk ist daher diesmal auf Mädchen von 12 bis 16 Jahren gerichtet.

Im Workshop erfahren sie, wie eine eigene Radiosendung oder ein Podcast produziert wird. „Uns im Freien Radio geht es darum, Mädchen und junge Frauen durch auf sie zugeschnittene Bildungsangebote zu fördern. Denn diese haben in vielen Bereichen ihre eigenen Ideen und auch Vorstellungen, wie sie sie verwirklichen. Mit welchen Mitteln das im Radio geht, lernen die künftigen Radiomacherinnen bei uns“, freut sich Programmkoordinatorin und Ausbil-

dungsverantwortliche Hilde Unterberger schon jetzt auf zahlreiche Anmeldungen: Einfach Info mit Vornamen/Nachnamen und Alter per E-Mail an radio@freequenns.at oder auch per Telefon/Whatsapp an 0680/122 86 67 – am besten so rasch wie möglich, da es nur wenige Plätze gibt.

Der Workshop findet unter Einhaltung eventueller COVID-19-Präventionsmaßnahmen statt.

DACIA DAYS

Jetzt mit 4/4 Finanzierung!¹⁾



Der neue
DACIA SANDERO
ab € 8.790,-



DACIA DUSTER
ab € 13.890,-



DACIA LODGY
ab € 15.950,-

DACIA

Unverbindlich empfohlener Listenpreis inkl. NoVA & Ust. zzgl. Auslieferungspauschale von € 216,- brutto (exkl. NoVA). 1) Sandero 4/4 Kredit: Kaufpreis € 8.790,-, Laufzeit 36 Monate, Anzahlung € 2.198,-, 1. Rate nach 12 Monaten: € 2.329,-, 2. Rate nach 24 Monaten: € 2.285,-, Schlusszahlung € 2.241,- Gesamtkreditbetrag € 6.593,-, Bearbeitungsgebühr € 132,-, Sollzinssatz 1,99%, effektiver Jahreszins 3,83%, Gesamtbetrag € 9.257,-. Zzgl. einmaliger Einhebung der RSV Small iHv € 73,- zu Vertragsbeginn. Freibleibendes Angebot von Dacia Finance (RCI Banque SA Niederlassung Österreich), bis 30.04.2021, bei allen teilnehmenden Dacia Partnern, für alle PKW Modelle. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfoto. Gesamtverbrauch Dacia Palette von 5,1–7,6 l/100 km, CO₂-Emission 116–171 g/km, homologiert gemäß WLTP.

www.dacia.at

VOGL+co
Mobil, wie du willst |

VOGL + CO Liezen
Salzburger Straße 48–50
8940 Liezen
+43 3612 25 260-30 05

voglundco

www.vogl-auto.at



Bibliotheksnachrichten

Gratis Comic Tag

Leider fällt der Gratis Comic Tag heuer Corona-bedingt aus. Der Veranstalter und die Verlage haben uns aber versprochen, im Mai 2022 wieder mit frischer Energie und vielen neu-

en Comics durchzustarten! Bis dahin könnt ihr mit dem umfangreichen Bestand an Comics aus unserer Bibliothek die Zeit überbrücken.

News for Kids

Kinderveranstaltungen

Leider können/dürfen wir aufgrund der aktuellen Situation noch immer keine Veranstaltungen durchführen.

Sobald es wieder erlaubt ist, Lese-, Spiel- und Bastelnachmittage abzuhalten, geben wir euch über unsere Homepage und auf Facebook Bescheid!



Vorwissenschaftliche Arbeit – Diplomarbeit

Die Bibliothek Liezen ist bestens dafür gerüstet, Maturantinnen und Maturanten bei der Vorwissenschaftlichen Arbeit bzw. bei der Diplomarbeit behilflich zu sein: Eine Mitarbeiterin hat sich speziell in diesem Bereich fortgebildet und steht angehenden Maturanten mit Rat und Tat zur Seite. Eine große Auswahl an relevanter Literatur wurde bereits angeschafft und hilft bei Aufbau und Herangehensweise bzw.

beim wissenschaftlichen Arbeiten.

Außerdem unterhält die Bibliothek Liezen Kontakte zu sämtlichen Öffentlichen und Wissenschaftlichen Bibliotheken Österreichs und kann somit bei der Literaturrecherche und -beschaffung behilflich sein. Recherchen zu verfügbaren Büchern können schon vorab im Österreichischen Verbundkatalog unter www.obvsg.at durchgeführt werden.

Mini-Bibs

Um die Zeit eines eventuellen weiteren Lockdowns nicht „lesefrei“ verbringen zu müssen, stehen auch für Privatpersonen unsere Mini-Bibs zum Entleihen zur Verfügung! Jede Mini-

Bib enthält etwa 25 bis 35 Medien zu einem bestimmten Thema für eine bestimmte Altersgruppe. Informiert euch in der Bibliothek, die Bibliothekarinnen beraten euch gerne!



Schau, schlau!

Eine Infostation für kleine Forscherinnen und Forscher gibt es seit kurzem in der Bibliothek. Alle 14 Tage findet ihr zu einem neuen aktuellen Thema Wissenswertes und Interessantes.

Ihr könnt die „Schau, schlau“-Ecke bei jedem Besuch in der Bibliothek eigenständig benutzen und ausprobieren.

Viel Spaß!



DigiBib: E-Books in der Bibliothek

Seit Anfang 2017 nimmt die Bibliothek Liezen an einem Projekt des Landes Steiermark teil. „DigiBib – Digitale Bibliothek“ ist ein elektronisches Entlehnssystem, mit dem die teilnehmenden Öffentlichen Bibliotheken ihren Lesern die Entlehnung von e-Medien anbieten können.

Vorerst wird hauptsächlich auf den Bestand der Steiermärki-

schen Landesbibliothek zugegriffen, das Medienangebot wird aber laufend weiter ausgebaut. Mittlerweile haben die Leserinnen und Leser Zugriff auf circa 35.000 elektronische Medien, von Romanen über Zeitschriften bis hin zu Sachbüchern und Kinder- und Jugendliteratur.

Interessierte erfahren alles Nähere in der Bibliothek Liezen.

Fortsetzung auf Seite 22 →

Fortsetzung „Bibliotheksnachrichten“:

Bibliotheken Online

Der Medienbestand der Bibliothek Liezen ist auch bequem von zu Hause aus recherchierbar: Unter www.bibliotheken.at können der gesamte Bestand der Bibliothek Liezen, der Bestand des Literatur Netzwerkes Ennstal (LNE) und auch der

Medienbestand der meisten Öffentlichen Bibliotheken in ganz Österreich online abgerufen werden. Bei Medienwünschen aus entfernteren Bibliotheken sind die Bibliothekarinnen der Bibliothek Liezen gerne bei der Fernleihe behilflich.

■ Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch und Freitag
von 8.00 bis 11.00 Uhr und von 15.00 bis 19.00 Uhr

■ Wir sind erreichbar:

Bibliothek Liezen/LNE, Bundesschulzentrum
Dr.-Karl-Renner-Ring 40, 8940 Liezen
Telefon: 03612/22 881-137, E-Mail: bibliothek@liezen.at
www.facebook.com Profilname: Bibliothek Liezen
www.liezen.bvoe.at

Bibliothek Liezen auf Facebook und Instagram

Regelmäßig gibt es auf Facebook und Instagram neue Buch-, Spiele- oder Filmtipps sowie inter-

essante und aktuelle Informationen zur Bibliothek. Zu finden unter „Bibliothek Liezen“.

Bitte schützen Sie sich und uns und verwenden Sie beim Besuch in der Bibliothek eine FFP2-Maske und halten Sie Abstand! Auch wir versuchen, Sie bestmöglich zu schützen und desinfizieren die retournierten Medien nach jeder Entlehnung.



Im Falle eines neuerlichen Lockdowns versorgen wir Sie weiterhin gerne mit Wunschmedien und/oder Medienpaketen nach telefonischer Anmeldung – natürlich auch gerne völlig kontaktlos!

Ihre Medienwunschnummer:

03612/22 881-137

Aktuelle Informationen finden Sie auch auf Facebook unter „Bibliothek Liezen“.

Aufgrund der aktuellen Einschränkungen in Zusammenhang mit der Corona-Pandemie ist es uns nicht möglich Veranstaltungen exakt zu planen und diese anzukündigen. Sollten sich hier Lockerungen ergeben, werden wir im Online Veranstaltungskalender auf unserer Homepage www.liezen.at natürlich alle relevanten Termine ankündigen.

Paltentaler

POSCHACHER RASENERDE UND KOMPOST **JETZT NEU**
[lose] Standort Lassing

Natürliches Design für Haus und Garten.

Ziersplitt
anthrazit, weiß, grau
in 6 verschiedenen Korngrößen

Lieferung
auf Anfrage

Selbstabholung
in den Werken Lassing und Mautern

Mengenangaben
Lose, Sackware oder Big Bag (1 Tonne)

Wir beraten Sie gerne!

Paltentaler Splitt & Marmorwerke GmbH
+43 3614 2420
office@paltentaler.at

Steine fürs Leben.
www.paltentaler.at

Anzeige

BAUERNMARKT LIEZEN
Seit 1989

www.liezen.at

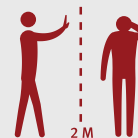
Bauernmarkt Liezen

Jeden Donnerstag, 7.00 bis 11.00 Uhr

Die Stände sind auf dem **Hauptplatz Liezen** aufgebaut.



Bitte halten Sie sich beim Einkauf an die Maskenpflicht, die vorgegebenen Sicherheitsmaßnahmen und beachten Sie die erforderlichen Mindestabstände!





Informationen aus der katholischen Pfarre

■ Palmsonntag, 28. März

- 8.45 Uhr **Palmweihe** bei der Volksschule in Weißenbach
- 10.15 Uhr **Palmweihe** beim Kriegerdenkmal in Liezen, anschließend Palmsonntagsliturgien in den Kirchen

■ Gründonnerstag, 1. April

- 19.00 Uhr **Gründonnerstagsfeier** in der Pfarrkirche Liezen

■ Karfreitag, 2. April

- 19.00 Uhr **Karfreitagsliturgie** in der Pfarrkirche Liezen

■ Karsamstag, 3. April

Segnung der Osterspisen

- 13.30 Uhr Petrikapelle am Zwirnersee
- 14.00 Uhr Pfarrkirche Liezen
- 14.30 Uhr Pyhrn im Feuerwehrstützhaus
- 16.00 Uhr Kirche Weißenbach
- 20.00 Uhr Osternachtsliturgie, Pfarrkirche Liezen

■ Ostersonntag, 4. April

- 8.45 Uhr **Ostersonntagsmesse**, Kirche Weißenbach
- 10.15 Uhr **Ostersonntagsmesse**, Pfarrkirche Liezen

■ Ostermontag, 5. April

- 8.45 Uhr **Ostermontagsmesse**, Kirche Weißenbach
- 10.15 Uhr **Ostermontagsmesse**, Pfarrkirche Liezen

■ Samstag, 1. Mai

- 15.00 Uhr **Firmung** in der Pfarrkirche Liezen mit Firmspender Abt Gerhard Hafner

■ Sonntag, 2. Mai

- 8.45 Uhr **Florianisonntag** mit der Feuerwehr in der Kirche Weißenbach
- 9.00 Uhr **Florianisonntag** mit der Feuerwehr in der Pfarrkirche Liezen
- 11.00 Uhr **Firmung** in der Pfarrkirche Liezen mit Firmspender Abt Gerhard Hafner
- 14.00 Uhr **Firmung** in der Pfarrkirche Liezen mit Firmspender Abt Gerhard Hafner

■ Donnerstag, 13. Mai, Christi Himmelfahrt

- 9.00 Uhr **Festmesse** in der Kirche Weißenbach

■ Pfingstsonntag, 23. Mai

- 8.45 Uhr **Pfingstsonntagsmesse** in der Kirche Weißenbach
- 10.15 Uhr **Pfingstsonntagsmesse** in der Pfarrkirche Liezen

■ Freitag, 28. Mai

Lange Nacht der Kirchen

■ Samstag, 29. Mai

- 14.00 Uhr **Erstkommunion** in der Pfarrkirche Liezen

■ Sonntag, 30. Mai

- 9.00 Uhr **Erstkommunion** in der Pfarrkirche Liezen
- 11.00 Uhr **Erstkommunion** in der Pfarrkirche Liezen

■ Donnerstag, 3. Juni, Fronleichnam

- 9.00 Uhr **Fronleichnamsliturgie** in der Kirche Weißenbach, anschließend Fronleichnamsprozession

■ Sonntag, 20. Juni

- 9.00 Uhr **Erstkommunion** in der Kirche Weißenbach
- 11.00 Uhr **Erstkommunion** in der Kirche Weißenbach

■ Achtung:

Wie bei allen Veranstaltungen gelten auch bei pfarrlichen Veranstaltungen die aktuell gültigen Corona-Verhaltensregeln.



Barbara Maxonus
Geschäftsführerin
Bäder fürs Leben



Mut zum Außergewöhnlichen

Sie lieben es anders zu sein, sich von der breiten Masse abzuheben und auch Ihr Zuhause individuell zu gestalten? **Sie tanzen gerne aus der Reihe und das darf man auch sehen?** Dann sind Sie bei uns genau richtig.



Bei dieser Badvariante zeigte unser Kunde **Mut und Durchsetzungskraft**. Die Produktauswahl war exklusiv und besonders. Der Wannenbereich ist versteckt direkt unter dem Fenster, um die herrliche Aussicht beim Baden zu genießen. Der **Blickfang** als Zentrum ist der **auffallende Waschtisch mit einer Wandarmatur** und der ungewöhnlichen Spiegelform.

Im Duschbereich wurde ein sehenswerter **Duschkopf** verwendet, der einer **alten Deckenleuchte ähnelt** und ein erholsames Duschvergnügen schenkt. Als Stauraum wurde dezent ein Hochschrank mit Griffleisten neben der Tür integriert und der Bad-Heizkörper aus Edelstahl als zusätzliches Dekorelement verwendet. Die **ungewöhnliche Fliesenwahl** spricht für sich, so hat sich der Kunde sein Traumbad erfüllt und kann jeden Tag seiner Eigenart frönen.



Haben Sie auch Mut zum Außergewöhnlichen oder besondere Wünsche an Ihr neues Bad? Vereinbaren Sie gleich einen Termin mit uns. **Wir freuen uns auf Sie – Ihr Bäder fürs Leben Team.**



Bäder fürs Leben GmbH
8940 Liezen · Hauptstraße 16
Tel. 03612/22999 · info@b-f-l.at
www.baeder-fuers-leben.at

Aktuelles aus dem Städtischen Kindergarten Liezen: Die Kinder des Städtischen Kindergarten Liezen genießen die Winteraktivitäten im Freien



Trotz oder gerade wegen Corona hat das Team im Städtischen Kindergarten heuer besonders Wert auf alternative Aktivitäten im Freien gesetzt. Um den Kindern etwas Alltags-sicherheit zu bieten, standen täglich Zeiten im Garten auf

dem Plan, was die Kinder in vollen Zügen genossen. Ausgewertet, aber glücklich endeten die Wintertage für die Kleinen. Geschickt übten sich auch schon einige Kinder des Städtischen Kindergartens auf dem Eis.



Auf dem Eislaufplatz der Stadt Liezen konnten die kleinen „Eiskro-baten“ dank der Eislaufhilfen erste Spuren im Eis ziehen.



sera Jugendzentrum Liezen:

Wir sind immer noch für euch da – nur etwas anders

Aufgrund der COVID-19-Maßnahmen ist das Jugendzentrum aktuell geschlossen. Das Team des Jugendzentrums stellt den Jugendlichen in dieser Zeit folgende Angebote zur Verfügung:

Digitale Öffnungszeiten:

Damit die Jugendlichen trotz Schließung des Jugendzentrums Kontakt mit den Betreuerinnen haben können, wurden digitale Öffnungszeiten in das Angebot aufgenommen.

Eine Mitarbeiterin ist von Montag bis Freitag von 15.00 bis 18.00 Uhr auf den sozialen Plattformen Instagram und Facebook erreichbar.

Es können zu diesen Zeiten auch telefonische Beratungen in Anspruch genommen werden.

Beratungsangebot vor Ort im Jugendzentrum:

Dienstags und donnerstags können Jugendliche im Zeitraum von 15.00 bis 18.00 Uhr bei telefonischer Terminvereinbarung und unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen Beratungen vor Ort im Jugendzentrum in Anspruch nehmen.

Weitere Online-Angebote:

Tellonym: Über die Plattform Tellonym wird Jugendlichen die Möglichkeit gegeben, anonym Fragen an die Betreuerinnen des Jugend-

Online Zeiten Youz
Wir sind immer noch für euch da - nur eben etwas anders!

Instagram: youz.liezen
Facebook: Jugendzentrum Liezen
Telefon: 0676/ 840 830 316

Montag bis Freitag
15:00 - 18:00 Uhr

sera
Jugendzentrum Liezen
Kulturhausstraße 11, 8940 Liezen
0676 840 830 316 | Email: jugend@liezen.at

zentrums zu stellen. **#themaderwoche:** Die Betreuerinnen des Jugendzentrums bereiten wöchentlich jugendrelevante Themen vor und stellen diese Inhalte

in den Stories von Instagram und Facebook online. Damit soll der Lern- und Informationsfaktor für die Jugendlichen weiterhin gewährleistet werden.

ask me anything

TELLONYM
<https://tellonym.me/youz.liezen>

Youz
LIEZEN

sera
Jugendzentrum Liezen

■ Kontaktdaten:

Tanja Riedler, BA, und
Marigona Nrecaj, BA
Kulturhausstraße 11, 8940 Liezen
jugendzentrum@liezen.at
Tel. 0676/840 830 316

www.sera-liezen.at



Schulreferentin
Barbara Freidl



Die ersten Schulausschusssitzungen fanden zu Beginn des heurigen Jahres statt. Ein Themenschwerpunkt waren die vorgesehenen Investitionen für die Schulen.

So konnte zugesagt werden, dass die Volksschule Liezen zwei interaktive Schultafeln im Jahr 2021 erhalten wird, und auch die Finanzierung der Nachmittagsbetreuung wurde fixiert. Die Volksschule Weißenbach wurde mit einem „Click-Share“ System für einen Klassenraum ausgerüstet. Dies ist ein Online-System, welches eine kabellose Bild- und Tonübertragung ermöglicht. Außerdem wurde das System der Schoolbox an beiden Volksschulen eingerichtet. Dieses kann als elektronisches Mitteilungsheft gesehen werden und bietet umfassende Planungstools als Teil einer virtuellen Lernumgebung, die Lehrkräfte, Lernende und Eltern verbindet. Die Allgemeine Sonderschule erhielt die Zusage zur Erneuerung der PC-Anlage sowie eines Druckers. Die Mittelschule wurde mit weiteren digitalen Schultafeln ausgestattet. Es ist unübersehbar, das digitale Zeitalter hat Einzug gehalten – durch Corona nun noch schneller und intensiver! Abgesehen von den digitalen Neuerungen kann ich berichten, dass bereits ab diesem



Sozialreferent Werner Rinner, Bürgermeisterin Roswitha Glashüttner und Schulreferentin Barbara Freidl freuen sich, dass alle Schulanfänger rückwirkend für das laufende Schuljahr 2020/2021 das Schulstartgeld in der Höhe von € 100,- in Form von Liezen-Gutscheinen erhalten können.

Schuljahr alle Schulanfänger*innen, mit Hauptwohnsitz in Liezen, die eine der beiden Volksschulen oder die Allgemeine Sonderschule besuchen, einen Schulstart-Gutschein im Wert von € 100,- erhalten werden – damit die Wertschöpfung in der Stadt bleibt, als „Liezen-Gutschein“. Ein weiteres Anliegen, um das wir uns intensiv bemühen, ist laufende Schulsozialarbeit in den Volksschulen und in der Mittelschule. Dieses wichtige

Angebot soll allen Schüler*innen kostenlos zur Verfügung stehen. Von „Stillstand“ ist in „Corona-Zeiten“ an unseren Schulen nichts zu bemerken. Es gibt eine Vielzahl an Ideen und Projekten der Schulleiter*innen, welche wir aufgegriffen haben, und zurzeit an der Umsetzung arbeiten. Das Team der Schulausschüsse möchte sich bei allen, die in dieser herausfordernden Zeit zum guten Gelingen des Schul-

betriebes beitragen, bedanken – so sei erwähnt, dass die Allgemeine Sonderschule auch während des Lockdowns immer Präsenzunterricht gehalten hat, die Pädagogen/-innen der übrigen Schulen ein tolles Betreuungsangebot in der Schule und gleichzeitig Distance-Learning von zuhause aus bewerkstelligt haben, Sie liebe Eltern, Ihre Kinder im Home-Schooling bestmöglich unterstützt haben, und die Schulleiter*innen über alles wachen und zu unentbehrlichen Koordinatoren in sämtlichen Bereichen über sich hinausgewachsen sind! Ein Dankeschön auch an die Schulwarte und die Reinigungsteams an den Schulen, welche immer wieder die neuen Vorgaben der Bundesregierung rasch umsetzen, zum Wohle der Gesundheit und Sicherheit aller im Schulgebäude.

*Für euch liebe Schüler*innen freuen wir uns, dass es nun wieder Präsenzunterricht an den Schulen gibt und wünschen euch alles Gute und viel Spaß im Sommersemester!*

Ihre
Barbara Freidl



Dr. Secklehner Rechtsanwalts KG
Verteidiger in Strafsachen

Liezen | Windischgarsten

www.advoc.at

Kanzleisitz:

Pyhrnstraße 1

8940 Liezen

Telefon: 03612/22219-0

Telefax: 03612/22219-18

E-Mail: office@advoc.at

Sprechstelle:

Rosenauerweg 16

4580 Windischgarsten

Schwerpunkte:

Verkehrs- und
Schadenersatzrecht

Vertragsrecht

Wirtschaftsrecht

gewerblicher Rechtsschutz

Familienrecht

Arbeitsrecht

Jagd- und Sportrecht

Erbrecht

Insolvenzrecht

Strafrecht

Exekutionsrecht

Die Lichtblicke der Musikschule Liezen

Die Schülerinnen und Schüler der Musikschule Liezen strahlen in die Kamera, denn selbst die schwierigen Umstände des Fernunterrichtes hindern nicht daran, die Freude an der Musik zu leben.



„Wenn die Gesundheit siegt, feiern sie mit uns ein klingendes Fest, bei dem unsere Schülerinnen und Schüler die Bühne der Musikschule wieder mit Leben füllen“, lautet das Statement der Musikschuldirektorin Susanne Greimel.

Am 12. Februar 2020 fand das letzte große Konzert statt, ein kunterbuntes Faschingskonzert. Seither ist es auf der Musikschulbühne still.

In den digitalen Unterrichtsräumen wurde aber fleißig weiter musiziert, und seit Beginn des Sommersemesters dürfen auch die Räumlichkeiten der Musikschule wieder mit freudigen und lustigen Klängen gefüllt werden.

Voll Zuversicht plant die Musikschule Liezen auch schon die beliebten, beschwingten Sommerkonzerte und lädt schon heute dazu ein.

BAfEP Liezen:

Wechsel an der Führungsspitze

Eigentlich wollte das Team von Direktorin Mag. Tatjana Lang mit ihr den Übergang in ihren neuen Lebensabschnitt gerne ganz anders feiern, aber die einzige Alternative, die sich in diesen Tagen virusbedingt bot, war eine Abschieds-Videokonferenz.

„Ich hoffe, es ist euch allen bewusst, dass ihr an einer coolen Schule unterrichtet. Die Verbindung von Matura, Kreativität und Sozialem ist eine wunderbare Kombination, die es so nur an der BAfEP gibt.“ Diese Worte gab die Direktorin dem Lehrkörper der BAfEP mit, der sich für diesen Anlass vor den Bildschirmen versammelt hatte – Distance-Learning mit den Schülerinnen und Schülern und auch Abschied mit Distanz, aber beides mit Herz. Die Agenden der Leitung übernimmt nun interimistisch Mag. Manfred Faist.

Das Team bedankte sich für 19 Jahre, in denen sich seine Direktorin mit größtem Engagement für die Schule eingesetzt hat.

Sie war eine Führungskraft, die immer ein offenes Ohr hatte, für SchülerInnen, Eltern und das Kollegium gleichermaßen. Sie führte im Sinne des geliebten Humanismus und man konnte sich darauf verlassen, dass das Wohl der BAfEP immer ihr größtes Anliegen war. Sie war eine Direktorin, die mit Herzblut an ihre Aufgaben heranging.



Das ganze Team wünscht der Musikerin und Germanistin nun das Allerbeste, viel Freude beim Musizieren, beim Lesen, beim (hoffentlich bald möglichen) Reisen und bei den karitativen Tätigkeiten, die sie geplant hat. Möge sie ihren wohlverdienten Ruhestand als Neubeginn sehen, denn nach den Worten Hermann Hesses, „wohnt jedem Anfang ein Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft zu leben“.



Mittelschule Liezen: Auch in Zeiten des Homeschoolings mit voller Kraft voraus!

Die Mittelschule Liezen lässt sich auch in Zeiten der dritten Schulschließung nicht bremsen, sondern brilliert durch verschiedenste Aktionen, die für die Schülerinnen und Schüler gesetzt wurden.



Paul Pizzera und Johannes Strolz zu Gast im Online-Unterricht der Mittelschule Liezen.



Alternativ-Aktivität „Snowchallenge“: Wer baut den größten Schneemann?

Weiterer Schritt in Richtung Digitalisierung

Mit 2021 können wir voll Stolz berichten, dass alle Klassen- sowie Gruppenräume nun mit interaktiven Smartboards ausgerüstet sind.

„Wir sind unglaublich stolz und möchten der Stadt Liezen sowie dem Elternverein ein großes DANKE aussprechen, dass uns dieser wichtige Schritt ermöglicht wurde! Wir verfügen über 19 Smartboards, alle 13 Klassen sowie 6 Gruppenräume sind nun top ausgestattet. Es gibt steiermarkweit nicht viele Schulen, die dieses Privileg haben“, so Direktor Andreas Gasteiner.

Langeweile im Homeschooling? Auf keinen Fall!

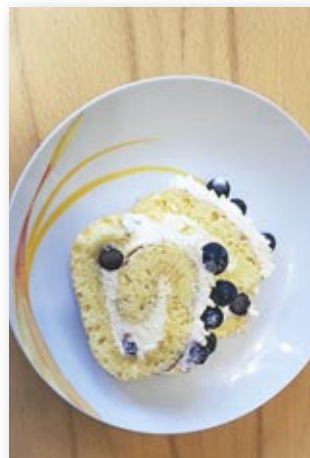
Die Lehrer*innen der Mittelschule Liezen haben auch während der dritten Schulschließung versucht, spannende und abwechslungsreiche Aktionen zu setzen.

Nicht nur Online-Schulstunden und Arbeitsaufträge standen am Programm, sondern



auch besondere Aufgaben: Im Wahlpflichtfach Ernährung erhielten die Kids wöchentlich neue Rezeptideen mit Videos und Tipps rund ums Kochen und Backen. Die Ergebnisse der jungen Köche können sich sehen lassen!

Natürlich wurden auch im Sportklassen-Zweig immer wieder Akzente gesetzt. Egal ob Snowchallenge (Bauen von Schneemännern) oder Online-Stunden mit dem Künstler Paul Pizzera sowie dem Skifahrer Johannes Strolz, den Schüler*innen wurde einiges geboten.



Ausblick auf das Schuljahr 2021/22

Auch die Planungen für das kommende Schuljahr laufen bereits auf Hochtouren. Neben einer Sportklasse wird es auch wieder eine Notebook-Klasse geben. Die neuen Klassenstände stehen bereits fest und freuen sich schon sehr!

Mittelschule Liezen goes Hollywood

Wie sieht die MS Liezen eigentlich aus? Was macht sie so besonders? Welche Aktivitäten gibt es?



Diese Fragen werden in unserem brandneuen Schulfilm beantwortet.

Da es dieses Jahr keine Möglichkeit für einen Tag der offenen Tür gab, wurde unsere Schule von Christian Czadilek, einem ehemaligen Schüler der Sportklasse (weitere Infos zu ihm gibt es unter <https://www.ccfilms.at>), einen Tag lang bei verschiedensten Aktivitäten begleitet.

Der Film ist auf unserer Schulhomepage www.ms-liezen.at zu finden!

Sozialreferent
Werner Rinner



Liebe Leserinnen und Leser!

Eigentlich wollte ich Ihnen mit dieser Ausgabe bereits die ersten Termine für Aktivitäten rund um das Sozialreferat mitteilen. Aber leider, COVID-19 hat uns noch immer im Griff, und nachdem noch keiner abschätzen kann, wie lange wir noch mit Einschränkungen leben müssen,

fällt es natürlich auch schwer, dementsprechende Aktivitäten zu planen. Aber ich hoffe stark, dass ich bereits in der nächsten Ausgabe von **#LIEZEN BEWEGT** dazu mehr berichten kann. Besonders freut mich, dass ein langgehegter Wunsch von mir endlich umgesetzt werden konnte: Das

Schulstartgeld für „Taferlklassler“. Dieses, in Form von Liezen-Gutscheinen, hilft den Familien und hat den Zusatznutzen, dass auch die Wertschöpfung in der Stadt Liezen bleibt. Und, was besonders schön ist, alle betroffenen Kinder sind uns gleich viel wert. In der Hoffnung, dass wir bald

wieder in die Normalität zurückkehren wünsche ich Ihnen eine schöne Zeit und bleiben Sie „xund“.

Ihr
Werner Rinner

■ E-Mail: w.rinner@gmx.at
Telefon Stadtamt Liezen:
03612/22 881-163



COVID-19-Teststraße nun um den Bereich einer Impfstraße erweitert

Seit 2. März 2021 sind die COVID-19-Testspuren nun auch um eine offizielle Impfstraße erweitert worden.



So sieht die Impfstraße in der Ennstalhalle derzeit aus.

Seit Anfang März werden in der Stadt Liezen neben COVID-19-Testungen auch die Impfungen für Menschen über 80 Jahre im Rahmen einer offiziellen Impfstraße durchgeführt. Geimpft werden nur Personen, die einen

durch das Land Steiermark bestätigten Termin erhalten haben. Die Zeiten für die kostenlosen COVID-19-Tests bleiben vorerst unverändert. Beachten Sie bitte, dass der Zutritt nur mit FFP2-Maske möglich ist.

■ **Öffnungszeiten COVID-19-Testungen**
(derzeit geplant bis 31. Mai 2021):

Montag bis Samstag, 8.00 bis 18.00 Uhr

■ **Hinweis:** Impfungen erfolgen NUR nach erfolgter, persönlicher Terminbestätigung durch das Land Steiermark und NUR für bereits vorregistrierte Personen.



weichberger
MOBILITY. UND ALLES LÄUFT BESSER

REIFEN
FELGEN
SERVICE
WORK.BIKE
E-MOBILITÄT

IN IHRER NÄHE - LIEZEN - WWW.WEICHBERGER.AT

Continental
The Future in Motion





Viele Veränderungen gab es jüngst in Liezens Fachärzte-Landschaft

Die Stadt Liezen hat sich als Standort für medizinische Versorgung über Jahrzehnte etabliert. Neben einem gut funktionierenden System bei den niedergelassenen Allgemeinmedizinerinnen sind auch im Bereich der Fachärzte alle Stellen aktuell besetzt. Einziger Wehrmutstropfen aktuell ist die noch nicht gelöste Nachbesetzung des Kinderarztes.

Wir dürfen Ihnen nachstehend eine Übersicht, aller neuen Fachärzte in unserer Stadt geben.



Dr. Helmut Krasa und Dr. Andreas Lackner

HNO: Andreas Lackner als Nachfolger für Friedrich Drobesch

Dr. Andreas Lackner ist seit Anfang des Jahres in der HNO-Praxisgemeinschaft am Hauptplatz neben Dr. Helmut Krasa aktiv. Sein fachlicher Schwerpunkt neben allgemeiner HNO sind Nasennebenhöhlen- und Mittelohrchirurgie, sowie die Abklärung von Hörstörungen, insbesondere bei Neugeborenen und Kindern.

■ **Informationen auf:** www.hno-liezen.at, Telefon: 03612/22 029

■ Ordination: Dr. Helmut Krasa		■ Dr. Andreas Lackner	
Mo.	8.00 – 12.00 Uhr	Mo.	12.00 – 16.00 Uhr
Di.	14.00 – 18.00 Uhr	Di.	9.00 – 13.00 Uhr
Mi.	8.00 – 12.00 Uhr	Mi.	14.00 – 18.00 Uhr
Do.	10.00 – 12.00 u. 14.00 – 16.00 Uhr	Do.	9.00 – 13.00 Uhr
Fr.	8.00 – 12.00 Uhr	Fr.	8.00 – 12.00 Uhr

Lungenfachärztin: Ines Schermann-Mandl folgt Herwig Kunze nach

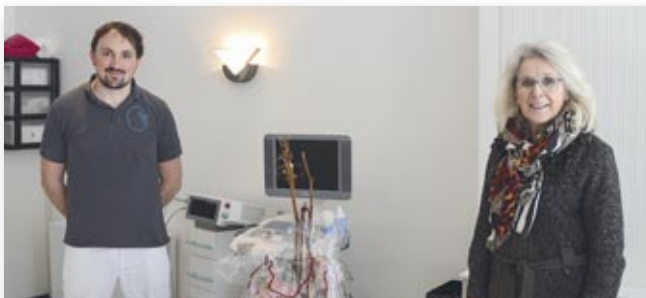
Einen nahtlosen Wechsel gab es zwischen Dr. Herwig Kunze und Dr. Ines Schermann-Mandl zu Jahreswechsel. Die Fachärztin für Lungenkrankheiten, Allergiediagnostik und Vorsorgeuntersuchungen hat die Ordinationsmöglichkeiten ihres Vorgängers an der Adresse Hauptstraße 5 übernommen.

■ **Kontakt:** Telefon 03612/24 2810

■ **Ordinationszeiten:** Mo. u. Do. 11.00 – 18.00 Uhr
Di. 7.30 – 14.00 Uhr
Fr. 8.30 – 12.30 Uhr



Dr. Ines Schermann-Mandl und Bürgermeisterin Roswitha Glashüttner



Dr. Christoph Steger und Bürgermeisterin Roswitha Glashüttner

Orthopädie: Christoph Steger ist Gerhard Haukes Nachfolger

Dr. Christoph Steger bietet schon seit verganginem Herbst als Nachfolger von Dr. Gerhard Hauke in dessen ehemaligen Ordinationsmöglichkeiten eine Vielzahl an orthopädischen Behandlungsmethoden an, zugeschnitten auf individuelle Bedürfnisse und Wünsche.

■ **Informationen auf:** www.ortho-liezen.at, Telefon: 03612/26 172

■ Ordinationszeiten:	
Mo.	16.30 – 20.00 Uhr
Di. u. Do.	7.30 – 16.00 Uhr
Fr.	7.30 – 12.00 Uhr

Radiologie: Einige Neuerungen gibt es in der Radiologie Liezen

Nach dem Umbau samt technischer Aufwertung und der Zusammenlegung aller Angebote finden die Patienten der Radiologie Liezen nun MR-CT, Röntgen, Mammographie und Ultraschall unter einem Dach in der Praxis am Hauptplatz 3. Dr. Helmuth Peinsith ist als neuer Radiologe in die Ordination eingezogen und als Vertretung für die freien Tage von Dr. Andreas Kanzian konnte Dr. Kathrin Mitter gewonnen werden.

■ **Informationen unter:** www.radiologie-liezen.at, Telefon: 03612/25 125

■ **Ordinationszeiten:** Mo. bis Fr. 7.00 – 11.00 Uhr, Mo. bis Do. 14.00 – 16.00 Uhr



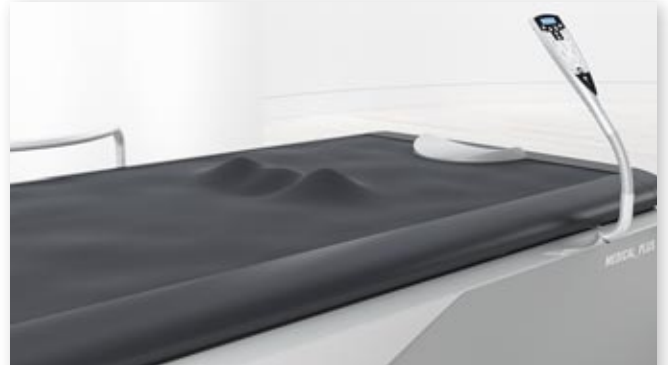
Bürgermeisterin Roswitha Glashüttner, Dr. Helmuth Peinsith und Dr. Kathrin Mitter

Alternative Therapiemöglichkeiten in COVID-Zeiten bei Dr. Christoph Steger

Die derzeitige Pandemiesituation stellt auch niedergelassene Ärzte vor neue Herausforderungen. Patienten können entweder oder wollen stationäre Therapien aufgrund der Infektionsgefahr nicht wahrnehmen.

Die Beschwerden, die gehäuft im Bereich der Wirbelsäule oder Gelenke bestehen, schränken im Alltag weiter ein und zwingen oftmals zur Einnahme starker Schmerzmedikamente. Um den Anforderungen dieser schwierigen Zeit entsprechend zu begegnen, stehen in der Ordination von Christoph Steger nun zwei Therapiegeräte zur Verfügung, die eine effektive Schmerztherapie gänzlich ohne körperlichen Kontakt ermöglichen.

Bei der Hydro-Jet Therapie handelt es sich um eine Wasserstrahlmassage. Sie kombiniert die Effekte der klassischen Massage mit der Wirkkraft der Wärmetherapie. Ein vollständiges Entkleiden ist für die Behandlung nicht notwendig. Bei der MBST (Molekulare Biophysikalische Stimulation) wird mit Hilfe eines erzeugten Magnetfeldes Energie in den Körper übertragen, um so eine Reparatur oder Regeneration in er-



Der Hydro-Jet eignet sich sowohl für akute Schmerzzustände als auch zur prophylaktischen Anwendung bei leichten Verspannungen.

krankten oder funktionellen gestörten Gewebezellen zu ermöglichen.

Der Patient wird während der einstündigen Behandlung im Wirkungsfeld der Liege positioniert

und das Magnetfeld aktiviert. Die Therapie verläuft schmerzfrei. Indikationen sind unter anderem Arthrosen großer und kleiner Gelenke sowie chronische Rückenbeschwerden.



Anstelle der Weihnachtsfeier, die aufgrund von COVID-19 diesmal ausfallen musste, wurden die Seniorinnen und Senioren mit geringem Einkommen heuer mit Weihnachtsstollen und ihrer Weihnachtszuwendung überrascht.

Aktivitäten für Pensionisten mit geringem Einkommen

Seit vielen Jahren ist es der Stadtgemeinde ein großes Anliegen, Pensionisten mit geringem Einkommen eine besondere Freude zu bereiten, wie etwa die Teilnahme an einem Tagesausflug oder an der Weihnachtsfeier.

Sollten Sie aufgrund Ihres Einkommens zu dieser Gruppe gehören, bitten wir Sie, sich im Bürgerservice mit Ih-

rem Einkommensnachweis zu melden.

Wir hoffen und freuen uns darauf, in diesem Jahr wieder

gemeinsam an den beiden Veranstaltungen teilnehmen zu können.

Unsere Herzen
schlagen für
das Bauen.

BAUUNTERNEHMUNG
GRANIT
GRAZ

8940 Liezen · Selzthaler Straße 25 · T 03612/23710 · liezen@granit-bau.at

◇ granit-bau.at



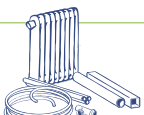






Richtiges Mülltrennen spart Geld

Durch die ordnungsgemäße Sammlung recyclingfähiger Abfälle werden Erlöse generiert, welche die Kosten für die Abfallsammlung niedriger halten als bei einer schlechten Abfalltrennung. Im Gegensatz dazu ist die Entsorgung von Abfallgemischen wie Rest- und Sperrmüll teuer.

Immer noch ist es ein weit verbreiteter Irrtum, dass auf Deponien unsere getrennten Abfälle „eh wieder z’amm g’schmissen“ werden. Ist Abfall erst einmal getrennt, bleibt er das auch und wird recycelt, also wiederverwertet.

Was gehört wo hin?

 <p>Biomüll / Kompost</p> <ul style="list-style-type: none"> • Küchen- & Gartenabfälle • Essensreste • Obst- & Gemüseabfälle • Teesackerl • Kaffeefilter mit Sud • Laub, Strauch- & Rasenschnitt 	 <p>Restmüll</p> <ul style="list-style-type: none"> • Babywindeln • Zahnbürsten • Glühbirnen (mit Glühfaden) • Katzenstreu • Hygieneartikel • Gummi • Staubsaugerinhalte • Asche • Spielzeug 	 <p>Altpapier</p> <ul style="list-style-type: none"> • Papier z. B. Zeitungen • Kataloge • Zeitschriften • Bücher • Kartonagen • Pappe • Papierverpackungen 	<p>Bitte in diese Container nur RESTENTLEERTE Verpackungen einwerfen!</p>		
			 <p>Glasverpackung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hohlgläser getrennt nach Weiß- & Buntglas • z. B. Einwegglasflaschen • Marmeladegläser • Gurkengläser • Gewürzgläser • leere Medikamentenfläschchen <p>TIPP: Verschlüsse entfernen!</p>	 <p>Metallverpackung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aluminiumdosen • Weißblechdosen • Alu-Verschlüsse • Metalldeckel • Menüschilden • Tuben <p>ACHTUNG: Spraydosen nur restentleert! Mit Restinhalt: ins ASZ/Problemstoffe!</p>	 <p>Leichtverpackungen Gelber Sack, Gelbe Tonne</p> <ul style="list-style-type: none"> • Getränkekartons • Milchpackerl • Obst- & Fleischtassen aus Styropor • Kunststoff-Einkaufstaschen • PET-Flaschen • Verpackungsfolien • Waschlöffel <p>TIPP: Flaschen zerdrücken spart Platz!</p>

<p>Das gehört in das Altstoff-Sammel-Zentrum</p>  <p>Sperrmüll</p> <ul style="list-style-type: none"> • Polstermöbel • Matratzen • Bodenbeläge • Teppiche • Hartschaumplatten • Skier • Gartenmöbel aus Kunststoff <p>INFO: Als „Sperrmüll“ oder „sperrige Siedlungsabfälle“ bezeichnet man jene Restmüllabfälle, die für den Restmüllbehälter (Tonne oder Sack) zu groß sind!</p>	 <p>Altholz</p> <p>Holz Möbel wie z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tische • Stühle • Kästen • Türen • Türstöcke • Lattenroste • Holzböden • Paletten • Holzkisten • Spanplatten <p>INFO: Aus dem gesammelten Altholz werden z. B. wieder Spanplatten hergestellt.</p>  <p>Alteisen & NE-Metalle</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fahrräder • Bleche • Eisenrohre • Eisenwerkzeuge • Gartengeräte • Drahtgeflechte • Boiler • Scheibruhen • Kabel + Kupfer 	 <p>Problemstoffe</p> <p>= Abfälle, von denen eine Gefährdung für Mensch, Tier & Umwelt ausgeht!</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eternit • Altöle/Mineralöle • Werkstättenabfälle • Lösemittelgemische • Kühlfülligkeit • Altlacke & Altfarben • Wasch- & Reinigungsabfälle • Spraydosen mit Restinhalt • Gase in Stahldruckflaschen • Medikamente <p>TIPP: Bitte bewahren Sie Problemstoffe möglichst in der Originalverpackung auf.</p> <p>TIPP: Problemstoffe dürfen nicht vermischt werden!</p> <p>TIPP: Giftige Substanzen sollten stets außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden!</p>	 <p>Elektro-Altgeräte (EAG)</p> <p>= alle elektrischen und batteriebetriebenen Geräte!</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kühl- & Gefriergeräte • Bildschirmgeräte & Laptops • Elektro-Großgeräte, z. B. Waschmaschinen, Geschirrspüler, Ceranfelder, etc. • Elektro-Kleingeräte, z. B. Bügeleisen, Mixer, Mobiltelefon/Handy, etc. • Gerätebatterien & Akkus • Gasentladungslampen z. B. Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen <p>TIPP: Mehr über Energiesparlampen erfahren Sie auf Seite 6!</p>  <p>Flachglas</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fensterscheiben • Autofensterscheiben • Scheinwerfergläser • Drahtglas 	 <p>Altspeiseöle & -fette</p> <ul style="list-style-type: none"> • Speisefette • Speiseöle • Tierische & pflanzl. Fette • Öle von eingelegten Speisen • Butter- und Schweineschmalz • Verdorbene & abgelauene Speiseöle & -fette <p>INFO: Aus Altspeiseöl wird unter anderem Biodiesel hergestellt!</p>  <p>Alttextilien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Saubere, tragbare Kleidung • unbeschädigte Taschen und Gürtel • Tisch- und Bettwäsche • Vorhänge • tragbare Schuhe (paarweise gebündelt) <p>INFO: Stark beschädigte und unbrauchbare Textilien oder Textilreste können über den Restmüll entsorgt werden!</p>	 <p>Bauschutt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ziegel • Steine • Beton • Schotter • Zerkleinertes • Keramik • Fliesen • Asphalt • Mörtel • Verputzte <p>INFO: Bauschutt wird in der Regel in kleinen Mengen im ASZ angenommen; größere Mengen müssen über ein Entsorgungsunternehmen abgeführt werden. Die Entsorgung von sortiertem Bauschutt ist wesentlich günstiger als von unsortiertem Bauschutt!</p> <p>TIPP: Sollten Sie bei der Zuordnung Ihrer Abfälle unsicher sein, wenden Sie sich bitte an die Fachkraft im ASZ Ihrer Gemeinde!</p>
---	--	--	---	--	---

Ein Gastbeitrag, organisiert von Sonja Grießebner und Daniel Peer: Warum haben es die Bauern im Frühling so eilig?

Kaum erwärmen im Frühling die ersten Sonnenstrahlen die Luft, sieht man unzählige Traktoren auf der Straße, die große Fässer mit stinkender Gülle nach sich ziehen! Die gerade grün gewordenen Wiesen verschwinden unter einem bräunlichen Schleier, was für den einen oder anderen die gerade aufkommenden Frühlingsgefühle zunichte machen kann.



Wer wenig mit der Landwirtschaft zu tun hat, könnte sogar glauben, es handle sich um Umweltverschmutzung! Aber genau das Gegenteil ist der Fall, denn Gülle besteht nur aus dem, was die Kuh zuvor gefressen hat. Wer zu Hause einen Garten hat, der weiß genau, am besten wächst es, wenn man die Pflanzen mit ausreichend Kompost versorgt.

Genau das gleiche Prinzip betreiben unsere Ennstaler Bauern. Was auf Wiesen und Äckern wächst, dient den Tieren als Futter, dabei produzieren Rinder, Schafe, Schweine, Pferde und Hühner aber neben den wertvollen landwirtschaftlichen Produkten auch Mist, Gülle und Jauche.

Dies sind hochwertvolle, natürliche und nachhaltige Dünger, ohne die auf unseren Wiesen, Weiden und Äckern über kurz oder lang nichts mehr wachsen würde.

Der Boden braucht Humus, um die Pflanzen den ganzen Sommer über mit Nähr- und Mineralstoffen zu versorgen. Ohne organischen Dünger, wie Gülle und Mist kann er diesen Humus aber nicht aufbauen. Ganz nebenbei bindet dieser entstandene Humus aber auch noch CO₂ aus der Luft, was alles andere als umweltschädlich ist.

Man stellt sich die Frage, warum stinkt diese Gülle so? Dies lässt sich einfach erklären. Beim Ausbringen am Feld wird Stickstoff freigesetzt, der zu einem geringen Teil in seinen ursprünglich gasförmigen Zustand übergeht, dabei entsteht der uns allen bekannte Geruch von Gülle. Dieser Vorgang ist aber nicht wirklich schädlich für die Umwelt, da unsere Luft grundsätzlich aus 78 % Stickstoff besteht.

Wird aber zu viel Dünger ausgebracht, können der Boden

und die Pflanzen dies nicht schnell genug speichern und verbrauchen, dabei würde dann die Stickstoffumwandlung Nitrat ins Grundwasser gelangen. Wir in Österreich haben eine der strengsten Düngeverordnungen in der EU, also besteht keine Gefahr für unsere Umwelt. Abgesehen von den strengen Kontrollen in der Landwirtschaft, würde logischerweise kein Bauer seine eigenen Wiesen schädigen wollen.

Also bitte ich in Zukunft um Verständnis, wenn wir Bauern

wieder einmal auf der Straße mit unseren Traktoren den Verkehr entschleunigen und vielleicht mit unserer Düngung auf den Wiesen die Grillfeier am Samstagmittag stören. Das Büro des Bauern ist eben einmal Gottes freie Natur und wir können uns wetterbedingt nicht immer an Tageszeiten und Wochentage richten.

DI Martin Gruber

Pflanzenbaulehrer an der LFS Grabnerhof in Admont und Bauer aus Leidenschaft

verMIST!

Abfall hält sich in der Natur bis zu 4.000 Jahre.	
Zigarettenstummel:	5 Jahre
Kaugummi:	5 Jahre
Tetra Pak:	50 Jahre
Plastikflasche:	300 Jahre
Aluminiumdose:	500 Jahre
Glasflasche:	4.000 Jahre

www.saubere.steiermark.at

Wirf Deinen Dreck
nicht einfach weg!

www.facebook.com/steiermarksaubere

Aktion Wildblumen 2021 auch in Liezen

Wildblumenwiesen sind voller Leben. Sie locken Insekten und auch weitere Wiesenbewohner an, die hier wichtige Nahrung und Schutz finden. Verschwinden die Wiesen, verschwindet auch wertvoller Lebensraum.

Die Stadt Liezen beteiligt sich an der Steiermarkweiten Aktion „Wildblumen 2021“ und wird Wildblumenwiesen erstmals in das Städtische Bepflanzungskonzept aufnehmen. Das Beet zwischen dem Rathaus und dem neuen Standort von Jugend am Werk sowie der Erz-

herzog-Johann-Park in der Admonter Straße werden heuer mit Wildblumen zum Blühen gebracht.

Je nach Ergebnis ist geplant, weitläufiger über das gesamte Stadtgebiet solche artenreichen Wiesen entstehen zu lassen.

Unter dem Motto „blühende und summende“ Steiermark sollen möglichst viele Gemeinden zum Mitmachen animiert werden.



Der große Steirische Frühjahrsputz vom 14. April bis 29. Mai 2021

Leider hält sich die Unsitte, nach dem Konsum Abfälle achtlos wegzuwerfen und damit öffentliche Flächen zu verunreinigen. Das schadet nicht nur dem Stadtbild, sondern auch der Tier- und Pflanzenwelt.

In Liezen ist es schon Tradition geworden, dass sich viele Vereine, Firmen, Kindergärten und Bildungseinrichtungen und auch politische Parteien sehr engagiert an dieser Aktion beteiligen. Unter dem Motto „Stop Lit-

tering – für eine saubere Steiermark“ wird auch heuer die Bevölkerung dazu aufgerufen, Grünanlagen, Wiesen, Wälder, Bachläufe ... zu reinigen und so auf das unbedachte Wegwerfen aufmerksam zu machen.

Mit einer eigenen Plakatserie will man auf die Gefahr von achtlos entsorgtem Müll hinweisen.

**Rauchfangkehrer-
meister**
Florian Lammer



Es freut mich, dass ich Ihnen in den nächsten Ausgaben Tipps und Informationen rund ums Thema „Heizen“ geben darf.

Eine zentrale Aufgabe des Rauchfangkehrer Gewerbes sind Brand- und Umweltschutz. Mit der richtigen Heizmethode und einer sorgfältigen Auswahl der Heizmittel können alle einen Beitrag zum Schutz unserer schönen Natur leisten.

Das Bundesministerium für Klimaschutz startet heuer wieder eine Förderoffensive für die Sanierung und den Ausstieg aus Öl- und Erdgasheizungen.

Das Credo lautet: „Raus aus Öl und Gas“.

Für die kommenden beiden Jahre stehen rund 650 Millio-

nen Euro für Förderungen zur Verfügung.

Wer mit Holz heizt, hilft dem Wald und schützt das Klima. Ein nicht unbedeutender Nebeneffekt ist auch die Steigerung der heimischen Wertschöpfung.

2020 konnten die Leitbetriebe der heimischen Holz-Kesselindustrie um ein Drittel mehr Mitarbeiter beschäftigen als im Jahr zuvor.

Österreich ist in der Bioenergie führend. Sowohl der Brennstoff Holz als auch die Kesseltechnik stammen größtenteils aus dem

Inland. Als Brennstoffe kommen Nebenprodukte aus der nachhaltigen Forstwirtschaft und der Holzindustrie zum Einsatz.

Die „Raus aus Öl“-Förderung für Holzheizungen hat den Markt bereits in den vergangenen Jahren deutlich stimuliert.

Nach einem Plus von 18 % im Jahr 2019 konnten Holzheizungen im Vorjahr nochmals um 8 % zulegen.

Damit wurden fast 13.000 Holzheizungen in Österreich eingebaut, rund 70 % davon waren Pelletsheizungen.

In Österreich müssen zirka 600.000 Ölheizungen und 900.000 Erdgasheizungen durch erneuerbare Energiesysteme ersetzt werden.

Falls Sie einen Heizungstausch ins Auge fassen stehe ich Ihnen gerne für eine Vorbesichtigung zur Verfügung.

Herzlichst
Ihr

Rauchfangkehrermeister
Florian Lammer

Quelle: Österreichischer
Biomasse-Verband

© Christoph Huber



Heimische Brennstoffe stehen hoch im Kurs. Auch in Liezen gibt es ein eigenes Nahwärme-Netz, das stetig erweitert wird.



Sportreferentin
Renate Kapferer



Liebe Sportlerinnen, liebe Sportler, liebe Jugend!

In der sehr schwierigen Zeit für uns alle ist das Bedürfnis, sich in der freien Natur zu bewegen, wieder sehr gestiegen. Daher ist es mir wichtig, dass unsere Wanderwege immer gut gewartet und begehbar sind. Über Verbesserungsvorschläge

Ihrerseits würde ich mich freuen, und diese natürlich nach Möglichkeit umsetzen. Vielleicht gibt es aber auch ein paar freiwillige Helfer unter den Leserinnen und Lesern, die bereit wäre, uns zu unterstützen. Erfreulich ist, dass im Frühjahr

beim Dachsteinblick Richtung Hinteregg neue Bänke aufgestellt werden, die in den Wintermonaten im Städtischen Bauhof gefertigt wurden.

Einen Appell richte ich noch an alle Hundebesitzer: Bitte legen Sie die Hundesackerl nicht



einfach neben den Wanderwegen ab – diese verrotten nicht.

■ Für Anliegen erreichen Sie mich gerne unter der Telefonnummer 0664/13 82 881.

Ihre
Renate Kapferer

Fußball in Liezen

Fortsetzung der Meisterschaften noch ungewiss

Bei Redaktionsschluss für diese Ausgabe von **#LIEZENBEWEGT** Mitte Februar war leider noch nicht klar, wann der Vereinsfußball in Liezen wieder seinen Betrieb aufnehmen kann.



Nicht nur die Fans, auch die Fußballspieler des SC Liezen warten sehnsüchtigst auf den Beginn der Frühjahrsmeisterschaft.

Dem runden Leder soll wieder nachgejagt werden – natürlich vorausgesetzt, dass die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Gesetze und Verordnungen diesen Spielbetrieb – mit oder ohne Zuschauerbeteiligung – zulassen.

Aus diesem Grunde ist es auch nicht möglich, wie gewohnt in

der März-Ausgabe von **#LIEZEN BEWEGT** die Frühjahrsspielpläne der in den verschiedenen fußballigen aktiven Liezener Mannschaften zu veröffentlichen.

Nach aktuellem Stand sollen die Meisterschaften in allen Ligen bis spätestens Ende Juni dieses Jahres beendet sein. Das

wird sich aus derzeitiger Sicht wahrscheinlich nicht ausgehen. Dazu der Präsident des Steirischen Fußballverbandes, Wolfgang Bartosch: „Die Vereine benötigen eine Vorbereitungszeit von zumindest drei, vier Wochen. Es würde sich dann noch ausgehen, die Ligen fertig zu spielen. Doch nur mit vielen

„englischen Wochen“. Die aktuelle Deadline ist der 30. Juni, die Relegation wäre auch noch in der ersten Juli-Woche möglich.“

Die Redaktion von **#LIEZEN BEWEGT** weist an dieser Stelle darauf hin, dass es durch aktuelle Entwicklungen rund um die Corona-Pandemie natürlich noch zu gravierenden Veränderungen im Spielplan kommen kann.

Die aktuellen Spielpläne finden Sie auf der Homepage des Steirischen Fußballverbandes unter <https://stfv.fussballoesterreich.at/st/Spielbetrieb/Tabellen-Ergebnisse/STFV-LandesligaLL/Spielplan>. Hier können die Spielpläne aller Klassen abgerufen werden.



GEBÄUDEREINIGUNG
SEIT 1983



WIR BRAUCHEN DICH!
WWW.HEDA.AT/JOBS

JETZT AUCH IN LIEZEN & UMGEBUNG!

Golf Schnuppern, einsteigen und Mitglied werden

Golf ist ein Freiluftsport, der mitten in der Natur und mit „Abstand“ sicher ausgeübt werden kann. Dies hat sich 2020 auf allen Golfanlagen positiv gezeigt.

Golf sport ist nebenbei auch gesund und fördert das Herz-Kreislauf-System sowie die Atemwegsfunktion, er stärkt das Immunsystem und vermindert das Risiko chronischer Krankheiten. Themen zur Vorbeugung, die aktueller nicht sein könnten.

Bei einer durchschnittlichen Golfrunde ist man vier bis fünf Stunden in freier Natur unterwegs, manchmal auch bergauf und bergab. Auf 18 Löchern legt man rund 9 Kilometer zurück und verbrennt zwischen 1.400 und 1.500 Kalorien. Das entspricht etwa einer zweistündigen, intensiven Einheit im Fitness-Studio.

Mit Golf anzufangen war noch nie so einfach und günstig – der Golf- & Landclub

Ennstal bietet ein einmaliges Paket für Golfeinsteiger:

1. Schnuppern

Das kostenlose Golfschnuppern umfasst ein einstündiges Golftraining mit Golftrainer, Leihschlägern und Bällen auf den Übungsanlagen des GLC Ennstal. Im Anschluss kurze Rundfahrt mit einem E-Car über die Golfanlage. Als kleines Geschenk gibt es eine Welcomebox mit wertvollen Infos rund um das Thema Golf.

2. Einsteigen

Buchen Sie einen Platzreifekurs um € 199,- (Level 1+2) für eine einzelne Person und ab zwei Personen € 179,- pro Person mit individueller Terminvereinbarung.

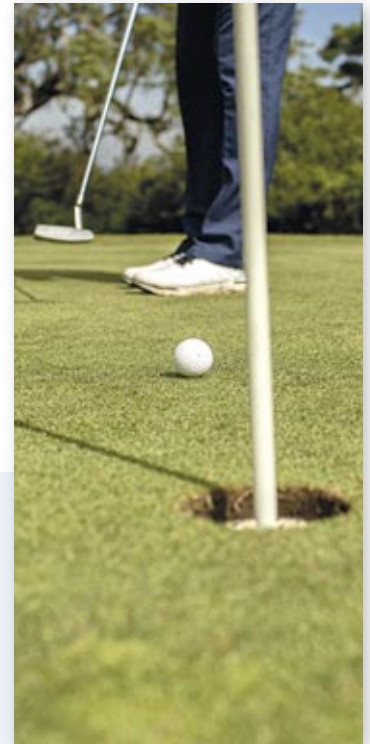
3. Mitglied werden

Schnuppermitgliedschaft ab € 490,- buchen. Diese Mitgliedschaft beinhaltet die freie Benützung der „Naturerlebnis“ 18-Loch-Golfanlage und sämtlicher Übungsanlagen des GLC Ennstal.

Kinder und Jugendliche haben es noch besser. Es gibt ab Anfang Mai wieder ein wöchentliches gratis Kindergolftraining. Mitgliedschaften für Kinder ab Euro 50,-.

■ Alle Infos & Terminanfragen:

per E-Mail: glcennstal@golf.at
oder per Telefon unter 0664/16 00 921
oder im Sekretariat des GLC Ennstal unter 03612/24 821





Faszination Golf

Jetzt zum Schnupperpreis ausprobieren!

1 Saison
jetzt schon ab
490,-*

Die Winterdeals für Neueinsteiger:
Schnuppermitgliedschaft für die Saison 2021 jetzt nur 600,-
oder * Schnuppermitgliedschaft auf zwei Saisonen 2021 – 2022 jetzt um 980,-



Naturerlebnis
Golf- und Landclub
ENNSTAL
Weißbach - Lassing - Liezen

Weitere Informationen, Termine für Ihren Start und Platzreifekurse
Anmeldung unter +43 664 1 600 921 | glcennstal@golf.at | www.glcennstal.at

Anzeige

Foto: Armin Walcher © GLC Ennstal



Sportgemeinschaft Weißenbach bei Liezen: 3 Jahrzehnte Schilift

Gerade noch rechtzeitig vor dem großen Lockdown ließen es sich die Verantwortlichen der Sportgemeinschaft Weißenbach, Obmann Thomas Rainer und sein Stellvertreter Franz Salzinger, nicht nehmen, ihrem Schilift-Betriebsleiter Ludwig Roier und seiner Gattin, der Liftwartin Rita Roier, zum 30-jährigen Jubiläum zu gratulieren.

„Drei Jahrzehnte für die Sportgemeinschaft da zu sein, das heißt während der Saison auf das Wochenende, Feiertage und gemütliche Abende zuhause zu verzichten, das ist schon eine besondere Leistung und verdient Dank und Anerken-

nung“, so der Obmann. Eine Armbanduhr, mit den SG Logo, war das Geschenk, an dem beide Jubilare sichtlich große Freude hatten, welches stets an die Verbundenheit mit der Sportgemeinschaft Weißenbach erinnern soll.



Franz Salzinger, Rita und Ludwig „Wig“ Roier sowie Thomas Rainer.



Die Mure über den Lifthang beendete die Saison vorzeitig. Die Verantwortlichen hoffen im kommenden Winter einen halbwegs normalen Schibetrieb führen zu können, denn ohne die notwendigen Einnahmen sind die laufenden Kosten für den Schilift nicht zu decken.

Weißbächer Bacherleit'n-Schilift

Die heurige Wintersaison hätten sich die für den Schilift Verantwortlichen sicher anders vorgestellt.

Hatte es zuerst aufgrund von Corona großen Anstrengungen bedurft, um überhaupt mit dem Schiliftbetrieb starten zu dürfen, ließ der ersehnte Schnee dann sehr lange auf sich warten. Mitte Jänner konnte der Betrieb aufgenommen werden.

Trotz der Mund-Nasenschutzpflicht und Abstandsregeln nutzten viele Kinder und Erwachsene die Möglichkeit zum Schifahren. Auch viele Eltern waren mit ihren Kleinen ge-

kommen, um den im Vorjahr errichteten Zauberteppich zu nutzen. Doch die Winterfreude währte nur kurz. Starker Regen schmolz den zuvor in großen Mengen gefallen Schnee beinahe zur Gänze wieder weg. Eine Mure, die sich aufgrund des heftigen Regens vom Berg löste, war die Draufgabe, dass die ohnehin stark in Mitleidenschaft gezogene Piste nicht mehr befahrbar war. Fazit: Frühes Saisonende.

Verein lebensfrohe Kreativität Liezen – VLKL

Upcycling als Trend: Pullover, T-Shirts, Blusen, Hemden, Hosen und vieles mehr warten bereits darauf, dass aus ihnen neue moderne und tragbare „Hingucker“ entstehen.

Das vergangene Jahr hat uns wohl alle sensibilisiert und das Thema Nachhaltigkeit

mehr in den Fokus gerückt. Bis zum ersten gemeinsamen „Upcyclen“ wird es wohl noch

etwas dauern. Bis dahin stehen wir gerne über andere Wege für Fragen zur Verfügung:



Bei Interesse erhalten Sie Infos bei: VLKL – Brigitta Neubauer, Telefon 0676/68 35 947, brigitta.neubauer@chello.at oder via Facebook.

Zurück in die Zukunft:

Altbürgermeister Rudi Hakel verschaffte der Bergrettung Liezen tierischen Nachwuchs

35 Jahre sind vergangen, seit der letzte Lawinen- und Suchhund der Bergrettung Liezen in den wohlverdienten Ruhestand gegangen ist. Jetzt ist die Bergrettung Liezen wieder stolz, gleich drei vierbeinige Bergretter zu haben.

Romy, Josy und Shadow unterstützen die 38 Bergretterinnen und Bergretter in Liezen bei ihren Einsätzen. Josy und ihr Hundeführer Stephan Bruckgraber haben ihre dreijährige Ausbildung bereits abgeschlossen. Dominik Preis mit Shadow und Ortsstellenleiter Stellvertreter Michael Schmölzer mit seiner Romy haben noch zwei intensive Jahre vor sich. „Der Aufwand ist enorm, man ist gut 20 Stunden pro Woche beschäftigt, um im Training zu bleiben und die Anforderungen zu erfüllen“, so beschreibt der erfahrene Bergretter Michael Schmölzer seinen ehrenamtlichen Halbtagesjob als Hundeführer.

Es war Mitte der 80er Jahre, als Helmut Pfisterer mit seinen beiden Schäferhunden der bisher letzte Hundeführer in der Bezirkshauptstadt Liezen war. Heute ist Altbergretter Pfisterer 82 Jahre alt und durch einen Zufall landete seine Romy wiederum in der Familie der Bergrettung Liezen. Wie es dazu kam? Niemand geringerer als unser Altbürgermeister Rudi Hakel hatte dabei seine Finger im Spiel. Er vermittelte die junge Hündin Romy an Michael Schmölzer und seine Partnerin zum Gassigehen. Das klappte anfangs sehr gut und die Beziehung zwischen den „Schmölzers“ und der jungen Romy wurde von Tag zu Tag intensiver. An einem lauen



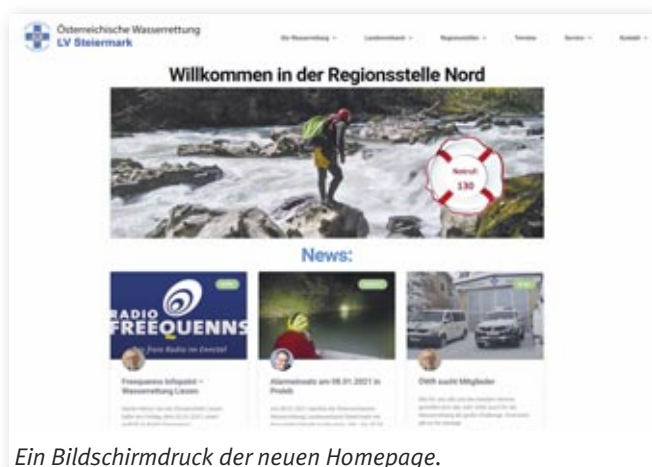
Sommerabend in der Tausingsiedlung, die Terrassentür war geöffnet und bei den Schmölzers lief gerade die „Zeit im Bild“, spazierte die selbstbewusste

Romy ins Wohnzimmer und nahm auf der Couch zwischen den jetzigen Hundestiefelern Michael Schmölzer und Kelly Fatourou Platz.

Landesverband Steiermark:

Neuer Webauftritt der Österreichischen Wasserrettung

Unter der Adresse <https://www.owr-steiermark.at> präsentiert sich die Homepage der Österreichischen Wasserrettung, Landesverband Steiermark, nach technischer, optischer und vor allem inhaltlicher Überarbeitung, nun grundlegend neu.



Ein Bildschirmdruck der neuen Homepage.

Neben einem modernen Design steht vor allem die Anpassung der Inhalte an die Bedürfnisse unserer Zielgruppen im Fokus der Neugestaltung. So erhalten Sie ohne großen Suchaufwand einen noch detaillierteren Überblick über die Aufgaben und Leistungen der Österreichischen Wasserrettung. Wenn Sie regelmäßig über regionale Neuigkeiten, Veranstaltungen, Ausbildungen und Schwimmkurse der Regions-

stelle Nord, die sich über den ganzen Bezirk Liezen erstreckt, informiert werden wollen, freuen wir uns auf Ihren Besuch unter <https://www.owr-steiermark.at/nord/>.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Entdecken unserer neuen Homepage und freuen uns, Ihr Interesse zur aktiven oder unterstützenden Mitgliedschaft bei der Österreichischen Wasserrettung, Regionsstelle Nord zu wecken.



Errichtung eines neuen Wegkreuzes in Weißenbach

Umrundet vom malerischen Panorama der Weißenbacher Wände und in unmittelbarer Nähe zum Bachlauf beim Winkelsteig wurde im Spätherbst 2020 von Johann Lüftenegger und seiner Lebensgefährtin Eva Rainer ein neues Wegkreuz aus Lärchenholz errichtet.

In einer Zeit, die durch stetigen Wandel geprägt ist, war es den beiden Stiftern umso wichtiger, einen besonderen Standort auszuwählen, der dazu einlädt, Ruhe und Entspannung in sich dauernd verändernden Rahmenbedingungen zu finden. Die Schnelllebigkeit der heutigen Gesellschaft stellt große Herausforderungen an jeden einzelnen und beschränkt unsere Zeit, inne zu halten und über sich und andere nachzudenken. Wegkreuze, die hierbei oft in Vergessenheit geraten, zeigen

sich als gute Chance, der Bevölkerung einen Platz der Ruhe zu geben. Darüber hinaus strahlt der wunderschön gestaltete Ort eine gewisse Geborgenheit aus, deren Charme hoffentlich viele Bürger und Bürgerinnen verzaubert. Ein großer Dank gebührt allen Sponsoren, die bei diesem Vorhaben voller Elan unterstützt haben und die Ausführung erst möglich gemacht haben. Ein Dank gilt auch dem Grundeigentümer, der dem Aufstellen gerne zugestimmt hat.



Johann Lüftenegger und Eva Rainer vom Tourismusverein Weißenbach.



Aktuelles aus unserer Partnerstadt Solms



Der Solms'er Bürgermeister Franz Inderthal im Schwimmbad Solms'er Land.

Beim Richtfest am 31. Juli 2020 gab es viel Lob für das Unterfangen von der SPD-Bundestagsabgeordneten Dagmar Schmidt. Schwimmbäder sind nicht nur eine wichtige Einrichtung für die Gestaltung der Freizeit, sondern auch für das Schwimmenlernen. So wird das Solms'er Bad wöchentlich von 13 Schulklassen genutzt.

Das ganze Projekt kostet 3,3 Millionen Euro und wäre für die Stadt Solms alleine nicht zu stemmen gewesen, stellt Bürgermeister Inderthal klar.

Aus Landesmitteln, dem SWIM-Programm, gab es 900.000 Euro und zusätzlich Gelder aus der „Hessenkasse“, einem Zuschuss des Landes an

Schwimmbad „Solms'er Land“ Eine Investition für die Zukunft

Das Schwimmbad „Solms'er Land“ erhält auf 720 Quadratmetern einen neuen Eingangsbereich, moderne und barrierefreie, nach den neuesten Vorgaben gestaltete Umkleiden und Duschen sowie einen neuen Aufenthaltsbereich für die Badegäste und weitere Räume für das Personal.

finanziell schwache Kommunen. Einen wesentlichen Beitrag zum Erhalt des Bades leistet auch der Förderverein „Schwimmbad Solms'er Land“ und die DLRG-Ortsgruppe.

Jede Investition zieht eine weitere Investition nach sich, so Bürgermeister Inderthal. Allerdings verschafft der Neubau

des Funktionsgebäudes zunächst einmal eine Verschnaufpause.

In absehbarer Zeit sind dann schon wieder Modernisierungen bei Heizung und Technik sowie in der Schwimmhalle selbst vonnöten, denn der Erhalt des Schwimmbades bleibt eine Daueraufgabe.



Jedes Jahr begeistern die Teilnehmer des Städtischen Blumenschmuckbewerbs unsere Jury mit ihren außergewöhnlichen Blumenarrangements und Gestaltungen.

Anmeldungen zum Blumenschmuckbewerb

Auch dieses Jahr veranstaltet die Stadtgemeinde Liezen für alle Blumenfreunde in Liezen mit seinen Ortsteilen Reitthal, Pyhrn und Weißenbach wieder einen Blumenschmuckbewerb.

■ **Anmeldeschluss für die Teilnahme in diesem Jahr ist Freitag, der 25. Juni 2021.**

Ihre Anmeldungen deponieren Sie bitte im Rathaus unter der Telefonnummer 03612/22 881 Durchwahl 119 bei Astrid Steiner.

Freiwillige Feuerwehr Liezen-Stadt: Langjähriger Feuerwehrkamerad Wilhelm Loidold unerwartet verstorben



Wilhelm Loidold

In tiefer Trauer gibt die Freiwillige Feuerwehr Liezen-Stadt bekannt, dass ein verdienter Feuerwehrkamerad plötzlich und unerwartet im 78. Lebensjahr verstorben ist. E-HBM Wilhelm Loidold war seit 1964 Mitglied unserer Wehr, unter anderem prägte Willi die Zukunft der Feuerwehr als langjähriger Orts-Jugendbeauftragter sowie Jahrzehnte als Gruppen- und Zugskommandant.

Seine Vorträge im Vorbeugenden Brandschutz, bei der Handhabung von Feuerlöschern wurde von den Kameraden unserer Feuerwehr, im Abschnitt und bei der Bevölkerung von Liezen, hochgeschätzt.

Bis zuletzt war Willi mit seinen Kameraden auch bei Leistungsprüfungen aktiv. So errang er 2005 das bronzene Abzeichen in der Technischen Hilfeleistungsprüfung. Schlussendlich,

mit Erreichen der „Feuerwehr-Pension“ im 65. Lebensjahr, war er ebenso stets für das Wohl der Feuerwehr und seine Kameraden da, die reguläre Dienstage-Übung war für Willi ein Fixtermin in seinem Kalender. Keine Veranstaltung der Stadtfeuerwehr Liezen musste in den vergangenen Jahren ohne seine Unterstützung auskommen. **Willi, wir danken dir für deine Dienste in jahrzehntelanger**

verdientvoller Tätigkeit im Feuerwehrwesen, wir werden dich vermissen!

BR Reinhold Binder,
OBI Michael Rieger und
die Kameraden der Freiwilligen
Feuerwehr Liezen-Stadt

Die Feuerwehr Pyhrn und die oberösterreichische Feuerwehr Spital am Pyhrn pflegen seit einigen Jahren eine intensive Zusammenarbeit.



Gemeinsame Einsätze der Feuerwehren Pyhrn und Spital am Pyhrn sind dank eines neuen Alarmplans nun koordiniert möglich.

Der Pyhrnpass gab den ausschlaggebenden Grund, warum beide Feuerwehren ihre Zu-

sammenarbeit intensivierten. Bei Einsätzen am Pyhrnpass ist die Zuordnung der Notrufe zu

einem Löschbereich bzw. Bundesland (Steiermark/Oberösterreich) nicht exakt möglich. So kam es in der Vergangenheit immer bei Einsätzen zu der nicht gewollten Situation, dass eine nicht ortszuständige Feuerwehr zum Einsatz alarmiert wurde.

Aufgrund des immer stärker zunehmenden Verkehrs über den Pyhrnpass und der folglich auch steigenden Einsatzzahlen, entschieden sich die Kommandos der Feuerwehren Pyhrn und Spital am Pyhrn zur Aus-

arbeitung eines „Pyhrnpass-Alarmplanes“. Dieser legt fest, dass bei sämtlichen Einsätzen im Bereich des Pyhrnpasses die Feuerwehren Pyhrn und Spital am Pyhrn alarmiert werden – unabhängig von Löschbereichs- bzw. Bundesländergrenzen. Bei zahlreichen Einsätzen bewährte sich diese Zusammenarbeit bereits. Neben der Zusammenarbeit bei Einsatzfall werden auch regelmäßig Übungen zusammen abgehalten – sei es in Oberösterreich oder in Pyhrn oder auch in Liezen.



Was wurde aus ...?

Mag. Erwin Bauer

Geb. 1965 in Schladming, ist er der ältere von zwei Söhnen der vor elf Jahren verstorbenen Bäcker-/Konditormeisterin und VHS-Vortragenden Thekla und Franz Bauer. Dieser, ein gebürtiger Lassinger, begann und beendete seine Berufslaufbahn im Werk Liezen. Seine Stationen: Dreherlehrling, Facharbeiter, Werkmeisterschulabsolvent, Arbeitsvorbereiter. Den naturliebenden Bewohnern unserer Stadt ist er als langjähriger Wegmarkierer im alpinen Bereich und als Bergretter mit mehr als fünfzig Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit beim Alpenverein bekannt. Erwin absolvierte die Volksschule in Liezen, die Unterstufe des Gymnasiums in Stainach und die Höhere Bundeslehranstalt für Alpenländische Landwirtschaft in Raumberg. Nach der

Matura folgte der Einstieg ins Berufsleben: Er wirkte am Aufbau eines Schafzuchtbetriebes in Traisen/NÖ mit. Fast gleichzeitig startete er an der Universität für Angewandte Kunst in Wien das Studium für Schrift- und Buchgestaltung und danach jenes für Grafik Design, das er 1991 mit Auszeichnung abschloss. Von 1991–92 arbeitete er in einem namhaften Designstudio in Amsterdam. 1993 kehrte er nach Wien zurück, machte sich selbstständig und begann an der Angewandten zu unterrichten. Er gründete das interdisziplinäre „buero bauer“, das sich in der ehemaligen Alpenmilchzentrale im 4. Wiener Gemeindebezirk befindet. Ob da bei der Standortwahl die ursprüngliche Ausbildung zum Landwirt im Hinterkopf



mitgeschwungen hat? Mit seinem Team realisiert er neben vielseitigen Designprojekten auch Arbeiten zu aktuellen gesellschaftlichen Fragestellungen, unter anderem als Kurator für die Vienna Designweek oder die Vienna Biennale. Mag. Bauer kann neben seiner Lehrtätigkeit an der Angewandten auch auf eine solche in Krems, St. Pölten und an der TU Wien verweisen. Zahlreiche Veröffentlichungen, Vorträge und Workshops runden seine Arbeit ab. Er ist als Juror viel-

fach gefragt und hat gemeinsam mit seinen Mitarbeitern aus den Bereichen Grafik und Architektur zahlreiche nationale und internationale Auszeichnungen, wie etwa den österreichischen Staatspreis, erhalten. Mit seiner Frau Sabine und seinen drei Söhnen lebt er derzeit in Klosterneuburg. In sein Büro in Wien fährt er täglich mit dem Rad, ein guter Ausgleich für Kopf und Körper, wie er selbst sagt. Die Verbindung zur früheren Heimat und damit zum Vater wird durch wöchentliche Telefonate und öftere Besuche aufrechterhalten. Einer seiner Lieblingsorte in der Umgebung ist die Liezenerhütte, wo er jedes Jahr mit seinem Vater gemeinsam für ein Wochenende den Hütendienst übernimmt.

Adolf Schachner

Liezen im Rückblick

von Amtsdirektor i. R. Karl Hödl

Vor 25 Jahren:

Es war die Zeit, als alle neuen Einrichtungen und Projekte mit englischen Namen bezeichnet werden mussten. So auch der über Initiative des damaligen Jugendreferenten Alois Oberegger eingeführte Nachtbus für tanzbegeisterte Jugendliche. Diese segensreiche und noch immer bestehende Einrichtung startete folgerichtig unter dem Namen „Saturday-Nightline“. Anfang 1996 wurde sie vom Kuratorium für Verkehrssicherheit und der Allgemeinen Unfallversicherung mit einem 3. Preis bei einem Wettbewerb ausgezeichnet. Welchen Namen dieser Wettbewerb trug? Richtig, auch der musste Englisch sein: „Go cool – go save“.

Vor 50 Jahren:

Liezen war damals wohl das Zentrum des Faschingtreibens im Bezirk. Unter dem Motto „Haschisch, Sex und Steirerkas, beim Liezner Fasching tut sich was“ fand am Faschingssonntag 1971 bei schönstem Wetter bereits der 4. große Faschingszug statt. Berichtet wurde von 2.100 aktiven Teilnehmern mit 75 Fahrzeugen und 9 maskierten Musikkapellen. Laut Radiobericht gab es 15.000 Zuseher. Veranstalter war die Faschingsgilde, Organisator der ehemalige Volksschuldirektor Ferdinand Steinacher. Zum Abschluss gab es im Volkshaus einen Kostümball, der bis in die Morgenstunden des Rosenmontags andauert hat.

Vor 75 Jahren:

Heutzutage verfügt Liezen über Trinkwasser in Hülle und Fülle. Kurz nach dem Krieg war das nicht der Fall. Eine Gastwirtin wollte 1946 ihre Gästezimmer modernisieren und ersuchte darum, ein Brause- und Wannenbad an die Wasserleitung anschließen zu dürfen. Schweren Herzens musste der Gemeinderat das Ansuchen ablehnen, weil der Zulauf in den Trinkwasserbehälter so gering war, dass dieser zusätzliche Wasserverbrauch, selbst wenn er nur in den Nachtstunden stattgefunden hätte, nicht verkraftbar gewesen wäre. Eine Einleitung von Abwässern in den Kanal bei der Schmidhütte konnte dagegen bewilligt werden.

Vor 100 Jahren:

Österreich litt auch drei Jahre nach Kriegsende noch immer unter der entstandenen Not. Trotzdem ging das Leben weiter. Der Chronist dieser Zeit berichtet über viele Hochzeiten. Wem es einigermaßen gut ging, konnte diese auch anständig feiern. Wie zum Beispiel der Mühlenbesitzer Michael Kanzler. Die Hochzeitsfeier war nach altem Brauch groß angelegt. Es gab viele Hochzeitsgäste und das altübliche Absperren des Zuges. In der Kirche gab es schallende Musik und danach ausgiebige Mahlzeiten. Sehr sozial wurde auch an die ärmere Bevölkerung gedacht. Viele Arme bekamen im Gasthaus Schragl ein gutes Essen.

Was es alles gab in Liezen

Interessantes aus der Stadtchronik, hervorgeholt von Karl Hödl.

Schifahren war schon immer wichtig!

Im Zuge der Einschränkungen wegen der Corona-Pandemie wurde auch heftig darüber diskutiert, ob das Schifahren erlaubt sein soll oder nicht. Un-erhört, so ein Eingriff in das Privatleben? Mitnichten, der-artiges gab es auch vor rund 80 Jahren, allerdings in einer wohl wesentlich schwierigeren Zeit, während des Zweiten Weltkrieges.

Der Staat hatte 1941 dazu auf-gerufen, Schi, die über 170 cm lang waren, für die Soldaten abzugeben. Ausgenommen von der Sammlung waren Schi, welche Hitlerjungen gehörten, die noch nicht eingerückt waren, weiters solche, die für den Beruf benötigt wurden (z. B. Jäger), und Schi von Sportlehrern. Diese Verordnung löste bei vielen Menschen Geschimpfe aus.

Offizielle Proteste dagegen gab es natürlich nicht. Niemand rief nach Demokratie oder malte die Gefahr einer Diktatur an die Wand, die war ja schon mit allen Konsequenzen da.



Aber es gab auch damals viele Menschen, die hofften, es würde wohl nicht so genau genommen werden. Heuer flog man auf Urlaub nach Südafrika, damals wollte man über Silvester zumindest zum Schifahren nach Schladming oder auf die Tauplitz. Das sollte verhindert werden. Mit mäßigem Erfolg, wie Schulrätin Margarete Aigner

in ihren tagebuchartigen Aufzeichnungen berichtet:

Einige Tage vor Weihnachten kam die Weisung heraus, dass zu Weihnachten nur diejenigen mit der Bahn fahren sollen, die triftige Gründe haben (Fahrt der Arbeiter zu ihren Familien, Kranke etc.). Aber am 27.12. war es am Bahnhof Stainach



„bumvoll“ von Schifahrern, die auf die Planai oder Tauplitz strebten. Am Silvestertag standen dann auf allen Bahnhöfen SA-Posten (SA = Sturmabteilung der NSDAP) zur Schi-kontrolle, weil keine Schi ohne ausdrückliche Genehmigung auf der Bahn befördert werden sollten.

Fasching im Jahr 1962

Da uns die Corona-bedingten Einschränkungen heuer keine Gelegenheit geben, aktuelle Fotos vom Faschingsumzug zu zeigen, haben wir im Stadtarchiv nach alten Bildern gesucht und bringen eine Erinnerung an einen legendären Liezener Faschingsumzug von 1962.

Im Bild oben der aus Bad Aussee stammenden Volksschuldirektor Ferdinand Steinacher (1902 – 1978), dem Organisator des Faschings in Liezen. Seine Ausseer Wurzeln waren beim Faschingsumzug 1962 an seinem Kostüm noch deutlich zu sehen. Der Andrang interessierter Zuseher (Bild links) war jedenfalls nicht nur an der Hauptstraße vor dem Rathaus gewaltig.





Der direkte Draht zu Ihrer Stadtverwaltung

Telefon: 03612/22 881 DW
Fax: 03612/22 881-3
E-Mail: stadttamt@liezen.at

■ Amtsstunden/Parteienverkehr

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr, Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung

■ Amtsdirektion DW-

Bürgermeisterin
Roswitha Glashüttner **118**
E-Mail: roswitha.glashuettner@liezen.at

Stadttamtsdirektor:
Mag. Peter Neuhold **120**
E-Mail: peter.neuhold@liezen.at

Stadttamtsdirektor Stellvertreter:
Markus Schauensteiner **117**
markus.schaupensteiner@liezen.at

Kommunikations- und
Marketingbeauftragte:
Barbara Aigner **114**
E-Mail: barbara.aigner@liezen.at

Sekretariat: Astrid Steiner **119**
E-Mail: astrid.steiner@liezen.at

Sekretariat: Ulrike Golker **116**
E-Mail: ulrike.golker@liezen.at

Sekretariat/Poststelle:
Anna Gösweiner **142**
E-Mail: anna.goesweiner@liezen.at

Sekretariat/Poststelle:
Sabine Zechner **239**
E-Mail: sabine.zechner@liezen.at

■ Bauverwaltung

Leiterin Bauverwaltung:
Dipl.-Ing. Rosa Maria Sulzbacher **169**
E-Mail: rosa.sulzbacher@liezen.at

Dipl.-Ing. Dana Vostrel **115**
E-Mail: dana.vostrel@liezen.at

Referat Baurecht und Raumordnung
Leiter: Herbert Waldeck **112**
E-Mail: herbert.waldeck@liezen.at

Manuel Siegl **121**
E-Mail: manuel.siegl@liezen.at

Mag. Martin BERNHARD **113**
E-Mail: martin.bernhard@liezen.at

Referat Gebäudeverwaltung
Leiter: Reinhold Binder **0664/251 88 46**
E-Mail: reinhold.binder@liezen.at

Reinhard Schachner **0664/251 88 47**
E-Mail: reinhard.schachner@liezen.at

Gebäudeverwaltung Weißenbach:
Karl Capellari **0664/251 88 93**
E-Mail: karl.capellari@liezen.at

Bereitschaftsdienst
Gebäudeverwaltung **0664/251 88 66**

Kulturhaus:
Walter Fuchs **0664/251 88 60**
Reinhard Schachner **0664/251 88 47**
E-Mail: kulturhaus@liezen.at

Ennstalhalle:
Rudolf Schmied **0664/251 88 43**
E-Mail: ennstalhalle@liezen.at

Schwimmbad Liezen: **143**
Rudolf Schmied **0664/251 88 43**
E-Mail: schwimmbad@liezen.at

Manfred Müller **0664/251 88 13**
Badensee Weißenbach:
Klaus Haar **0664/251 88 97**

Betreuung Schulen: DW-
Volksschule Liezen/ASO/MS
Christian Zeiringer **0664/251 88 96**
E-Mail: christian.zeiringer@liezen.at

Betreuung Volksschule Weißenbach:
Kindergarten Weißenbach
Karl Capellari **0664/251 88 93**
E-Mail: karl.capellari@liezen.at

Eislaufplatz:
Manfred Müller **0664/251 88 13**

■ Finanzverwaltung

Leiter Mag. (FH) Bernhard Steinberger
bernhard.steinberger@liezen.at **140**

FV-Lohnverrechnung:
Nina Essenko **138**
E-Mail: nina.essenko@liezen.at

FV-Gebühren: Karin Lechner **127**
E-Mail: karin.lechner@liezen.at

FV-Ennstalhalle/Kulturhaus:
Valentina Ignjatić **125**
E-Mail: valentina.ignjatic@liezen.at

FV-Stadtkasse, Musikschule
u. Kindergarten:
Birgit Tiefenbacher **148**
E-Mail: birgit.tiefenbacher@liezen.at

FV-EDV: Gerald Klammer **122**
E-Mail: gerald.klammer@liezen.at

FV-Buchhaltung: Michaela Mayer **128**
E-Mail: michaela.mayer@liezen.at

FV-Buchhaltung: Lisa Oder **151**
E-Mail: lisa.oder@liezen.at

FV-Buchhaltung: Franz Schleifer **126**
E-Mail: franz.schleifer@liezen.at

■ Bürgerservice

Leiterin Bürgerservice/Standesamt:
Silvia Huber **130**
E-Mail: silvia.huber@liezen.at

Barbara Zauner **163**
E-Mail: barbara.zauner@liezen.at

Standesamt: Panja Lammer **111**
E-Mail: panja.lammer@liezen.at

Standesamt: Oliver Zamberger **110**
E-Mail: oliver.zamberger@liezen.at

■ Kultur

Andrea Binder **129 oder 136**
E-Mail: kultur@liezen.at

■ Städtischer Bauhof

Bauhofleiter:
Ing. Gilbert Schattauer **132**

Sekretariat:
Barbara Streit, Alexandra Singer **233**
E-Mail: bauhof@liezen.at

Wirtschaftshof: Harald Hollinger
E-Mail: harald.hollinger@liezen.at

Städtische Gärtnerei:
Stefanie Lechner
E-Mail: gaertnerei.bauhof@liezen.at

Wasserwerk:
E-Mail: wasser.bauhof@liezen.at

Kanal: Matthias Zamberger-Hollinger
E-Mail: kanal.bauhof@liezen.at

Elektroabteilung: DW-
Martin Grüsser, Heinz Lemmerer
E-Mail: elektro.bauhof@liezen.at

Kläranlage: Dieter Preis
E-Mail: klaeranlage.bauhof@liezen.at

Bereitschaftsdienst
Städtischer Bauhof **0664/251 88 11**

■ Jugendzentrum Liezen

Kulturhausplatz 2 **0676/840 830 316**
E-Mail: youz@sera-liezen.at

■ Städtischer Kindergarten

Leiterin: Gabriele Reisenhofer **136**
E-Mail: kindergarten@liezen.at

■ Kindergarten Weißenbach

Leiterin: Tanja Schuen **0664/251 88 95**
weissenbach.kindergarten@liezen.at

■ Kinderhaus

Leiterin: Julia Stadler **0676/870 854 071**
E-Mail: julia.stadler@stmk.volkshilfe.at

■ Kinderkrippe

Leiterin: Anja Bergant **0676/870 854 771**
E-Mail: anja.bergant@stmk.volkshilfe.at

■ Heilpädagogischer Kindergarten

Leiterin: Susanne Oberreiner **158**
E-Mail: hpk@liezen.at **0664/25 188 58**

■ Öffentliche Bücherei

Leiterin: Andrea Heinrich, MAS **137**
Mobil: **0664/251 88 49**
E-Mail: bibliothek@liezen.at

■ Mittelschule Liezen (MS)

Leiter: Andreas Gasteiner **155**
Mobil: **0664/251 88 50**
Lehrerzimmer **146**
direktion@ms-liezen.at Fax: 277

■ Musikschule

Dir.ⁱⁿ Mag. Susanne Greimel **131**
Mobil: **0664/251 88 31**
Musikverein – Probelokal **232**
E-Mail: musikschule@liezen.at

■ Volksschulen

Dir.ⁱⁿ Sigrid Bacher **152**
E-Mail: vs.liezen@liezen.at Fax: 104

Dir.ⁱⁿ Nikola Kronegger
Mobil: **0664/251 88 94**
weissenbach.volksschule@liezen.at

■ Sonderschule

Dir.ⁱⁿ Barbara Dengg **153**
E-Mail: so.liezen@liezen.at Fax: 105

■ Stadtmarketing & Tourismus Liezen

Hauptplatz 5 **03612/25 658**
E-Mail: office@stadtmarketing-liezen.at

■ Stadtarchiv

Stadttamtsdirektor a.D. Karl Hödl
Mobil: **0664/284 08 88**
Gerlinde Wagner **180**
E-Mail: gerlinde.wagner@liezen.at

Sprechtage im Stadtamt Liezen

Telefon:
03612/22 881
+ Durchwahl (DW)

■ Bürgermeisterin

Roswitha Glashüttner **119**
Jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr
Um telefonische Voranmeldung wird
gebeten.

■ Referent für Bau-, Raumordnung und Stadtentwicklung

1. Vizebürgermeister
Stefan Wasmer **112**
nach telefonischer Vereinbarung

■ Finanzreferent

Stadtrat Albert Krug **140**
nach telefonischer Vereinbarung

■ Kulturreferent

Gemeinderätin
Andrea Heinrich, MAS **137**
nach telefonischer Vereinbarung

■ Schulreferent

Gemeinderätin
Barbara Freidl **120**
nach telefonischer Vereinbarung

■ Sportreferent

Gemeinderätin
Renate Kapferer **239**
nach telefonischer Vereinbarung

■ Jugendreferent

Gemeinderätin
Angelika Platzer **142**
nach telefonischer Vereinbarung

■ Verkehrsreferent

Gemeinderat
Thomas Wohlmuther **113**
nach telefonischer Vereinbarung

■ Sozialreferent

Gemeinderat
Werner Rinner **163**
nach telefonischer Vereinbarung

■ Umweltreferentin

Gemeinderätin
Jennifer Kolb **114**
nach telefonischer Vereinbarung

■ Prüfungsausschuss

Gemeinderat
August Singer **128**
nach telefonischer Vereinbarung

■ Bausprechtag

112 oder 169
nach telefonischer Vereinbarung

■ Bürgerservice der Stadt Liezen

Montag – Freitag, 8.00 – 12.00 Uhr
zusätzlich Dienstag, 14.00 – 16.00 Uhr
Telefon: **03612/22 881-0**

Besuchen Sie die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung im Sitzungssaal des Rathauses



Dienstag, 23. März 2021, Beginn: 18.00 Uhr

Die detaillierte Tagesordnung wird etwa eine Woche vor der Sitzung an der Amtstafel im Rathaus bekannt gegeben.

Essen auf Rädern

Informationen für Liezen und Weißenbach unter:
Sozialhilfverband Liezen, www.shv-liezen.at
Fronleichnamsweg 4/2/1, 8940 Liezen
E-Mail: office@shv-liezen.at
Telefon: 03612/21 260, Fax: 03612/21 260-60

Erfolgreich inserieren



Liebe Leserinnen und Leser!

Unsere Gemeindezeitung **#LIEZENBEWEGT** ist in erster Linie ein Medium, das Sie über die aktuellen Geschehnisse in unserer Stadt informieren soll.

Ein Druckwerk, welches sich im Laufe der Zeit zu einem hochqualitativen Informationsmedium entwickelt hat.

Auch die heimische Wirtschaft sieht das so und platziert nach dem Motto „Werbung in **#LIEZENBEWEGT** zahlt sich

aus“ immer wieder gerne Anzeigen. Da sich unser Blatt aus Gemeindeabgaben finanziert, und wir eben sorgsam mit diesen umgehen wollen, bitten wir Sie, die Stadtnachrichten auch als Werbeforum der Wirtschaftstreibenden entsprechend anzunehmen.

Damit sind wir unserem Ziel, die Nachrichten unserer Stadt „ausgeglichen“ zu produzieren, wieder einen Schritt näher gekommen. Die Wirtschaft möchten wir weiterhin mit unserer hohen Qualität anziehen und ihr auch in Zukunft eine interessante Werbemöglichkeit anbieten.

Voraussetzung ist natürlich, dass Sie, liebe Liezenerinnen und Liezener, auch weiterhin eine tolle Gemeindezeitung ins Haus bekommen.

Allenfalls vermehrte Werbeeinschaltungen in **#LIEZENBEWEGT** bitten wir Sie deshalb aus diesem Blickwinkel zu sehen. Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen weiterhin viel Freude mit Ihren Stadtnachrichten.

Anzeigen-Hotline: 03612/22 881

Wichtige Fristen der Finanzverwaltung:

Antrag Jagdpachtschilling

Um zu vermeiden, dass der für Ihre Liegenschaften gebührende anteilige Pachtschilling verfällt, werden Sie ersucht, den Ihnen zustehenden Betrag künftig **innerhalb von sechs Wochen** ab Kundmachung der Auszahlung direkt am Stadttamt zu beheben oder die Überweisung mit dem entsprechenden Formular (zu finden auf der Homepage www.liezen.at) schriftlich bei der Stadtgemeinde Liezen anzufordern.

Sie finden diese Öffentliche Kundmachung auf unserer Homepage „Digitale Amtstafel“ sowie auf der Amtstafel vor dem Rathaus.

Wir weisen darauf hin, dass ein schriftliches Überweisungsbegehren **nur für das jeweilige Jagdjahr Gültigkeit** hat und daher jedes Jahr erneut gestellt werden muss. Anträge können gerne auch vor der öffentlich kundgemachten Frist abgegeben werden.

Antrag De-minimis-Förderungen

De-minimis-Förderungen müssen **bis 31. Jänner des Folgejahres** abgeben werden.

Erste Anwaltliche Auskunft



Jeweils **Dienstag von 14.00 bis 17.00 Uhr** gegen vorherige telefonische Anmeldung:

Die Termine finden Sie auf der Homepage der Steiermärkischen Rechtsanwaltskammer www.rakstmk.at unter dem Link „Serviceleistungen“.

Sperrmüllentsorgung



Jeder Liezener Haushalt hat die Möglichkeit, Sperrmüll bis zu 300 kg/Jahr kostenlos direkt im Altstoffsammelzentrum bei der Müllanlage in der Gesäusestraße abzugeben.

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 12.00 Uhr und von 12.45 bis 16.45 Uhr, Freitag von 7.00 bis 13.45 Uhr

Abfallwirtschaftsverband Liezen

Gesäusestraße 50, 8940 Liezen, Telefon: 03612/23 925
E-Mail: awv.liezen@abfallwirtschaft.steiermark.at

Altstoffsammelzentrum für Weißenbach

Das Altstoffsammelzentrum für die Bürgerinnen und Bürger aus dem Ortsteil Weißenbach befindet sich weiterhin beim ehemaligen Bauhof Weißenbach.

Achtung: Bauschutt und Baumaterialien dürfen nicht mehr abgegeben werden.

Öffnungszeiten: Jeden 1. und 3. Freitag von 13.00 bis 16.00 Uhr



Probleme?

**Bereitschaftsdienst anrufen:
0664/251 88 11**

Falls ein Problem auftritt, für dessen Behebung die Gemeinde zuständig ist (z.B. Rohrbruch der Wasserleitung, plötzliche Schäden an einer Straße etc.), werden Sie gebeten, dies unverzüglich dem Bereitschaftsdienst der Stadtgemeinde unter der Telefonnummer 0664/251 88 11 zu melden.

Bitte bei Einzahlungen beachten!



Die Finanzverwaltung ersucht:

Nach erfolgreicher Umstellung auf ein neues EDV-System im Stadtamt Liezen wird höflich gebeten, bei Einzahlungen von Gebühren usw. **unbedingt** die „aktuelle Zahlungsreferenz“ anzuführen (diese ist auf der jeweiligen Vorschreibung ersichtlich).

Nur dadurch ist eine korrekte Zuordnung zu den offenen Beträgen gegeben. Gleichzeitig wird damit eine zusätzliche Kostenbelastung für die Abgabepflichtigen vermieden.

Bekanntgabe von Baugrundstücken und Leerflächen

Im Stadtamt Liezen langen laufend Anfragen über verfügbare Baugrundstücke für die Errichtung von Eigenheimen sowie auch Anfragen über verfügbare Freiflächen für Handelsbetriebe oder Büros ein.

Da die Stadtgemeinde Liezen nicht immer über alle Informationen zu diesen Anfragen verfügt, möchten wir die Liegenschaftseigentümer ersuchen, allfällige zum Verkauf stehende Baugrundstücke bzw. Gewerbeliegenschaften und Freiflächen für Handelsbetriebe, Büros oder Dienstleistungsbetriebe dem Stadtamt Liezen bekannt zu geben.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Stadtverwaltung in diesem Zusammenhang nicht als Makler auftreten möchte, sondern lediglich als Vermittler. Sollten die verfügbaren Flächen bereits zur Verwertung an ein Maklerbüro gemeldet worden sein, würde auch die Stadtverwaltung im Falle einer Anfrage den Kontakt zum jeweiligen Immobilienbüro herstellen.

Diese Sammlung von Daten wird als Serviceleistung angeboten. Bitte geben Sie Ihre Daten in der Bauverwaltung der Stadt Liezen unter der Telefonnummer 03612/22 881 DW 112 bekannt.

Glascontainer-Einwurfzeiten beachten!

Bitte beachten Sie auch die festgelegten Einwurfzeiten bei den Glascontainern. Diese sind auf den Containern gut sichtbar angebracht.

Nachts dürfen keine Flaschen eingeworfen werden!

Altmedikamente

Altmedikamente können sowohl bei der Stadtapotheke im Einkaufszentrum ELI als auch bei der Löwen-Apotheke in der Ausseer Straße entsorgt werden.

Wichtig: Die Medikamente sind dabei von der jeweiligen Verpackung zu trennen. Den Abtransport der Sammelbehälter wird in weiterer Folge die Stadtgemeinde Liezen übernehmen.

Beratungsdienst der Energie Steiermark nicht mehr im Rathaus

Der regelmäßige Beratungsdienst findet nicht mehr in den Räumlichkeiten im Rathaus der Stadtgemeinde Liezen, sondern in der Außenstelle der Energie Steiermark, statt:



**Energie Steiermark – Außenstelle Liezen
Admonter Straße 62**

Jeden Mittwoch von 8.30 bis 12.00 Uhr u. 12.30 bis 15.00 Uhr

Digitale Amtstafel auf www.liezen.at



Kundmachungen und Verlautbarungen zu Bauverhandlungen und weitere aushangpflichtige Informationen werden auf der Digitalen Amtstafel unter www.liezen.at veröffentlicht.

Vergabe Gemeindemietwohnungen

**Ausschließlich nur mehr über die Wohnbaugruppe Ennstal.
Ansprechperson: Peter Steiner, Telefon 03612/27 32 11.**

Anfragen Seniorenmietwohnungen

Cilli Sulzbacher im Büro der Wohnbaugruppe bei Peter Steiner, jeden Dienstag von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Geburtstage Dezember 2020, Jänner 2021 bis 19. Februar 2021

■ 70 Jahre

Johann Götzenauer
Heinz Bernhard
Elisabeth Rieger
Waltraud Mikulits
Franz KARL
Agnes Wallner
Franz Schröcker
Franz Sendlhofer
Edith Schierl

■ 75 Jahre

Lori Müllner-Schilcher
Johanna Bogner
Gottfried Abl
Wolfgang Eberle
Dipl.-Ing. Michael Kanzian
Gertraud Steinmüller
Barbara Kleewein
Renate Dürnberger
Monika Schneider

■ 80 Jahre

Erich Tatschl
Erika Schwaighofer
Michaela Obenaus
Elfriede Feit
Ing. Wilhelm Töchterle

■ 80 Jahre

Friedrich Wehr
Hannelore Mairhofer
Gerlinde Frosch
Erika Dusvald

■ 85 Jahre

Genoveva Brandmüller
Maria Trafela
Herbert Mayer
Walburga Slansek

■ 90 Jahre

Dipl.-Ing. Rudolf Lenhard
Johanna Maierl
Hermann Oberreiner

■ über 90 Jahre

Adelheid Moosbrugger (95)
Paula Wegscheider (93)
Elisabeth Kovacsics (93)
Johann Riegler (91)
Franz Donabaum (96)
Christian Leicht (93)
Paula Mauthner (96)
Hildegard Hauser (95)
Juliane Sobočan, (93)
Reinelda Mauser (92)

Geburten:

*Frida Kalsberger,
die Tochter von
Lisa und Christoph
Kalsberger.*



*Aaron, der Sohn
von Kerstin und
Manuel Gollmann,
freut sich über das
Babygeschenk
unserer
Bürgermeisterin,
den Polster mit
dem Drachen
Liezius.*

Änderungen bedingt durch die Datenschutz-Grundverordnung neu

Die Verarbeitung personenbezogener Daten gestaltet sich aufgrund der „Datenschutzgrundverordnung neu“ anders.

Wir ersuchen alle Leserinnen und Leser, die diesen Teil der Stadtnachrichten gerne lesen, um Verständnis, dass in diesem Medium Geburtstagsgratulationen nur nach ausdrücklicher Zustimmung veröffentlicht werden.

Stand der Erhebungen: 19. Februar 2021

Diamantene Hochzeit:

■ 60 Jahre Ehe

Anneliese und Harald Klenner

Hochzeiten:

Andreas Tatzreiter und
Mag. Carmen Sommer,
beide Liezen

Hasan Savaš und Marina Pocrnja,
beide Liezen

*Adrian Poponete-Piršan
und Ileana-Tiziana Tătar,
beide Liezen*



Sterbefälle:

Gilbert Schattauer sen. (94)
Stefanie Kiklin (90)
Christine Stipanitz (82)
Ilse Weichbold (83)
Kurt Weber (67)
Edeltraud Gruber (94)
Erna Pözl (95)
Frieda Rainer (91)
Hedwig Zamberger (87)
Zahid Kovacevic (64)
Josef Johann Frosch (81)
Helmut Gether (77)
Erich Forstner (62)
Milica Božić (54)
Margot Elisabeth Eingang (75)
Wolfgang Luidolt (72)
Zoran Zrno (53)
Kreszentia Beichtbuchner (72)
Antonija Stebih (71)
Erna Eder (93)

Heinz Windisch (74)
Johann Gruber (79)
Margarete Mandelberger (83)
Kurt Wilhelm Bischof (76)
Günther Kindermann (79)
Elisabeth Reitz (89)
Ferdinand Vasold (89)
Ida Landl (91)
Elisabeth Kollmann (93)
Michaela Wendelmaier (45)
Franz Meyer (80)
Gerda Rapposch (80)
Heinrich Abel (86)
Katharina Stromberger (94)
Franz Kurt Emanuel Aigner (99)
Markus Gerhard Anderwald (32)
Roswitha Taxacher (65)
Irene Aster (61)
Wilhelm Loidold (78)
Johann Gebesmair (77)
Franz Oberegger (73)

In unserer Erinnerung leben sie weiter:

Die Entwicklung einer Stadt und das Zusammenleben in einer Gemeinschaft werden von vielen Menschen geprägt und beeinflusst. Gegen Ende des vergangenen Jahres haben uns einige Mitbürger verlassen, die in unterschiedlichen Positionen und Funktionen jahrzehntelang wichtige Beiträge in wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Sicht geleistet haben. Die meisten von uns haben sie gut gekannt und sie als einen Teil Liezens betrachtet. Auch wenn sie uns nun nicht mehr auf der Straße begegnen, in unserer Erinnerung bleiben sie geborgen.

(Nachrufe von Stadtarchivar und Amtsdirektor a.D., Karl Hödl)



Christine Stipanitz, 1938 – 2020

Geboren und die ersten Jahre aufgewachsen als einziges Kind eines deutschsprachigen Ehepaares in der heutigen Slowakei kam Christl Stipanitz 1945 nach Bad Aussee und 1951 nach Liezen. Nach ihrer Ausbildung zur Arbeitslehrerin und Einsätzen in einigen Dorfschulen kam sie 1962 an die Volksschule Liezen. Nicht diese Schule, wohl aber Liezen blieb bis zur Pensionierung im Juni 2001 ihr beruflicher Lebensmittelpunkt. Nach Ablegung einer weiteren Hauswirtschaftsprüfung war sie jahrzehntlang an der Hauptschule und an der Bundesbildungsanstalt für Elementarpädagogik tätig.



Selbst kinderlos, blieben Kinder auch außerhalb des Berufes ein wichtiger Teil ihres Lebens. Sie half, wo immer Hilfe gebraucht wurde. So war es für sie jahrelang eine erfüllende Aufgabe, beim Kinderlager der Naturfreunde als Betreuerin zu kochen, aber auch, obwohl sie der evangelischen Glaubensgemeinschaft angehörte, viele Jahre in den katholischen Ministrantenlagern für das Wohl der Kinder zu sorgen. Ihre Kochkünste gab sie auch im Rahmen der Volkshochschule weiter, z. B. in den legendären Kochkursen für Männer.

Wie schon für ihren Vater, war es auch für Christl wichtig, politisch aktiv mitzuwirken. So war sie von 1975 bis 2000 Gemeinderatsmitglied und von 1992 bis 2003 Vorsitzende der SPÖ-Frauen.

Mit großer Freude übernahm Christl von 2003 bis 2018 die Funktion als Vorsitzende des Pensionistenverbandes, bei dem sie zuletzt Ehrenvorsitzende war. Aber nicht nur politisch und sozial, auch gesellschaftlich war sie höchst aktiv. Als Mitglied der Faschingsgilde zu Liezen nahm sie auf und hinter der Bühne die unterschiedlichsten Aufgaben wahr.

Aufgrund ihrer vielen Funktionen und Aktivitäten hat der Gemeinderat 2003 Christine Stipanitz den Ehrenring der Stadt Liezen verliehen. Am 18. November 2020 schloss sie, in den letzten Monaten liebevoll betreut von ihrer Freundin, der langjährigen Vizebürgermeisterin Cilli Sulzbacher, friedlich für immer die Augen.

Neben ihren beruflichen und ehrenamtlichen Verpflichtungen betreute Christl Stipanitz auch viele Jahre ihre Mutter, die 2005 im 100. Lebensjahr starb. In ihrer Freizeit lernte sie die Welt auf Reisen in viele Länder kennen, oft begleitet von ihrer Freundin Cilli Sulzbacher.

Ferdinand Vasold, 1931 – 2020

Die Familie Vasold brachte zahlreiche Männer hervor, die in ihren Berufen und in verschiedensten ehrenamtlichen Funktionen erfolgreich wirkten oder an der Spitze standen. Der letzte dieser bekannten Vasolds aus der Zwischenkriegsgeneration war Ferdinand, der uns am Silvestertag 2020 verlassen hat. Seine Eltern waren Franko Vasold und Anna, geborene Weichbold.



Naturliebhaber, Botaniker, Fotograf und Jäger, aber auch erfolgreicher Kaufmann war Ferdinand Vasold. Das Foto entstand in der Nähe der Liezener Hütte beim Bergturnfest 1997.

Durch viele Kinder und Heiraten seiner Vorfahren war Ferdinand mit den meisten Liezener Bürgersfamilien verwandt oder verschwägert. Großvater Ferdinand war von 1871 bis 1874 Bürgermeister, der Vater Franko gründete den Liezener Alpenverein und legte 1925 mit seinem Bruder Ferdinand den Grundstein für die Alpenländische Kunstkeramikfabrik. Als Nachfolger seines Onkels war Ferdinand der letzte Chef dieser Fabrik, mit rund 130 Mitarbeitern einmal der größte Wirtschaftsbetrieb in unserer Stadt.

Vielfältig waren seine Freizeitinteressen. Er war ein begeisterter Jäger und Naturliebhaber, ein hervorragender Bergsteiger und langjähriger Funktionär des Alpenvereins, des Sportclubs Liezen, des Kegelklubs „Lübeck“, der Schützengilde der Liezener Jäger und noch vieler anderer Vereine.

Seine besondere Liebe galt der Fotografie. Er wusste genau, an welchem Tag im Jahr an einer besonders schönen Stelle um welche Zeit die Sonne aufging. Beachtlich war auch sein historisches Wissen, das er als Mitarbeiter des Arbeitskreises Stadtmuseum einbrachte und mit dem er dafür sorgte, dass viele Erinnerungen an das Werden unserer Stadt der Nachwelt dauernd erhalten bleiben. Selbst kinderlos geblieben, war es ihm vergönnt, seinen Lebensabend als geliebter Onkel Ferdinand im Kreise seiner Angehörigen zu verbringen.

Wenn er sich zu später Stunde vom Jägerstammtisch verabschiedete, tat er das mit den Worten „Mit aller Wertschätzung, aber die Götter haben mich abberufen“. Möge es ihm vergönnt sein, nun mit einem Gläschen Wein mit Artemis und Diana auf ein Waidmannsheil in den ewigen Jagdgründen anzustoßen.

Franz Aigner, 1922 – 2020

Seine berufliche Laufbahn war wohl schon von Kindheit an vorgezeichnet. Die Eltern waren Kaufleute, die Großeltern Tischler. Dennoch verlief sein Lebensweg, bedingt durch die politischen Verhältnisse in seiner Jugendzeit, keineswegs geradlinig. Als junger Soldat entkam er der Einkesselung bei Stalingrad nur verwundet und mit Glück praktisch in letzter Minute. Im wieder selbstständig gewordenen Österreich wirkte er in Wien an der Gründung der damals neuen Volkspartei mit.



Der damalige Bürgermeister Rudolf Kaltenböck bedankte sich 1995 bei Franz Aigner für die Übergabe einer Kopie des handgeschriebenen siebenbändigen Werkes seiner Tante, Schulfrau Margarete Aigner. Diese in mehreren Jahrzehnten entstandene Arbeit „Aus der Geschichte Liezens“ ist die wichtigste Quelle für die Geschichte unserer Stadt.

Nach Liezen kehrte er 1946 zurück und half beim Wiederaufbau des elterlichen Handelsbetriebes mit, erkannte sehr früh die geänderten Trends im Handel und schaffte den großartigen Aufstieg des Modehauses Aigner mit dem Aigner-Neubau am Hauptplatz 1968, dem Bau des Modehauses an der Hauptstraße 1977 und schließlich dem Ausbau zum Einkaufszentrum Arkade 1990. Zu einer Zeit, als immer mehr große Handelsketten einheimische Kaufleute verdrängten, war Franz Aigner mit seinen Initiativen ein Fels in der Brandung.

Die erste Kontaktaufnahme mit seiner aus Knittelfeld stammenden späteren Frau in Stuttgart verlief, begleitet von Pfarrer Franz Fastl, eher chaotisch, verlief dann aber 63 Jahre lang sehr harmonisch und friedlich. Ihren vier Kindern, von denen Richard und Martin das Einkaufszentrum viele Jahre erfolgreich weiterführten, boten sie Geborgenheit, Sicherheit und Liebe.

Als sich abzeichnete, dass es in der Familie kein Interesse an einer Fortführung des Familienbetriebes gab, bewies Franz Aigner wieder seinen Sinn für Realität. Als ihm die Söhne mitteilten, dass es nach vielen Verhandlungen zum Verkauf der Arkade kommen würde, sagte er „Na endlich!“. Er hat durch sein Schaffen und seine Initiativen einen großen Beitrag geleistet, die Handelsstadt Liezen zu ihrer heutigen Bedeutung zu führen. Beim Abschied im Familienkreis hat sein Sohn dasselbe gesagt, was schon sein Vater nach dem Tode des Großvaters gesagt hat: „Eigentlich hat er ein schönes Leben gehabt.“

Franz Oberegger, 1947 – 2021

Viele Liezener und Liezenerinnen, aber auch zahlreiche Besucher und Gäste unserer Stadt, haben es schon gemerkt: Nach einer Wanderung auf bzw. über die Hinteregger Alm oder auch nach der Besteigung unseres Hausbergs, dem Nazogl, bei der beliebten Kink-Hütte einzukehren.



„Der Schweinsbraten ist bald fertig – die Semmelknödel müssen noch eine Runde schwimmen!“ war einer der vielen launigen Sprüche von Hüttenwirt Franz Oberegger. Und die zahlreichen Stammgäste, die gerne auf ein kühles Bier oder eine Mischung vorbeikamen, wurden von Franz mit dem Hinweis und einem Augenzwinkern begrüßt, „dass der Almdudler leider schon aus sei“.

Geboren im Jahr 1947 in Eisenerz, kam Franz Oberegger nach Besuch der Pflichtschule und der HTL für Elektrotechnik in Steyr im Jahr 1965 zur STEWEAG nach Liezen. Beim „Jausenholen“ in der Fleischhauerei Max Kink lernte er im Jahr 1970 die Tochter des Hauses, seine Heidi, kennen. Die Hochzeit folgte 1973, die Zwillinge Elke und Markus erblickten im Jahr 1975 das Licht der Welt.

Schon immer fuhr er nach seinem Dienst bei der STEWEAG auf die Hinteregger Alm und half Gattin Heidi und den Schwiegereltern Max und Grete Kink bei der gleichnamigen Hütte. Mit seiner Pensionierung im Jahr 2003 war er dann sozusagen „Vollzeit-Hüttenwirt“, auch wenn er ein eher zartes Nervenkostüm hatte, was ungeduldige Gäste, die den kink'schen Hausbrauch nicht so kannten, mitunter zu spüren bekamen – vor allem jene, die ihm ein aufforderndes „Hallo Bedienung!“ hinterherriefen. Nicht so erging es den vielen Stammgästen, zu denen Franz immer ein ausgesprochen angenehmes Verhältnis pflegte und die für ihn immer mehr Freunde als Gäste waren. Während der vielen Jahre war er immer sehr stolz darauf, dass die ganze Familie mit seinen beiden Kindern und deren Partnern sowie seinen zwei Enkelkindern beim Betrieb der beliebten Jausenstation mitgeholfen hat.



Franz Oberegger, Wirt der beliebten Kink-Hütte auf der Hinteregger Alm, ist am 12. Februar 2021 im 74. Lebensjahr von uns gegangen.

In den letzten Jahren hatte Franz mit schweren gesundheitlichen Problemen zu kämpfen, die nach weiteren Verschlechterungen trauriger Weise dazu führten, dass er am 12. Februar dieses Jahres im 74. Lebensjahr friedlich eingeschlafen ist. Es war ihm leider nicht mehr vergönnt, die Geburt seines dritten Enkelkinds Patricia, der Tochter seines Sohnes Markus und dessen Gattin Ulli, mitzuerleben.

(Ein Nachruf von Herbert Waldeck)

50 JAHRE



ERFAHRUNG

SPEZIALISTEN IM UV-DRUCK.

Mit außergewöhnlicher Printwerbung
Kunden gewinnen und begeistern.

Spezialisierung auf UV-Druck mit
im konventionellen Druck nicht
möglichen Materialien und Effekten.

Erfahrenes Team mit über 30-jährigem
Know-how im Premium-Druck.

jost 
www.jostdruck.com

Döllacher Straße 17 | A-8940 Liezen
Telefon +43 (0) 36 12 / 22 0 86
e-mail: office@jostdruck.com

Broschüren | Bücher | Diplomarbeiten | Flyer | Geschäftsdrucksorten | Kalender | Lineale | Mappen
Outdoor-Aufkleber | Plakate | Prospekte | Thekenaufsteller | Werbepostkarten | Wobbler | Zeitungen ...